

Das Magazin zum  
Swiss Seniors Open

Swiss  
Seniors Open

the  
score

Bad Ragaz 2018

Weltklasse  
Golf

**the score** Das neue Magazin zum Swiss Seniors Open **Einmal wie ein Profi spielen** Beehrte Plätze für das neue Alliance-ProAm-Format **Neuer Name** Die European Seniors Tour heisst jetzt Staysure Tour **Schnapszahl** Schon zum 22. Mal gastiert das Swiss Seniors Open in Bad Ragaz **André Bossert im Interview** «Das neue Clubhaus ist schlicht spektakulär.»

# Birdies for Good: ein Volltreffer für soziales Engagement.



Wir unterstützen mit unserem Programm «Birdies for Good» ausgewählte gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr spenden wir der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe einen namhaften Betrag für alle Birdies, die am Swiss Seniors Open am Loch 3 erzielt werden. Credit Suisse ist stolzer Partner des Swiss Senior Opens seit 1997.

[credit-suisse.com/sponsoring](https://www.credit-suisse.com/sponsoring)

# Philip Golding

## 4. Order of Merit 2017

Geboren 25. Juli 1962  
Nationalität England  
Wohnort Bushy (England)  
Pro seit 1981 (Hcp 4)  
Siege 9

## Der Titelverteidiger



Die Schweiz ist ein gutes Pflaster für Philip Golding – fünfmal ist er bisher in Bad Ragaz angetreten, ein elfter Rang bei der Premiere war sein schlechtestes Resultat. Im vergangenen Jahr sicherte er sich endlich den längst fälligen Sieg. Es war sein dritter Titel bei den Senioren. Drei Monate später doppelte der Engländer in seiner Heimat beim Travis Perkins Masters nach. Der Sieg beim Swiss Seniors Open 2017 war Goldings zweiter Titel auf Schweizer Boden. Bereits 1993 hatte er die zur Challenge Tour zählende Rolex Trophy in Genf gewinnen können.

# Weltklasse 6. – 8. Juli 2018 Bad Ragaz **Golf**

Wir danken allen  
unseren Sponsoren!



*The Leading Golf Courses*



unterstützt aus  
dem Fonds der



# Liebe Pros, liebe Freunde des Golfsports



## Impressum

### Herausgeber

OK Swiss Seniors Open

### Redaktion

Mirjam Fassold, Peter Lerch, Melanie Frick, Ralph Schuhmacher, Martina Spitz, Ralph Polligkeit

### Fotografie

Dominik Baur, Keystone,  
Phil Inglis, EST/Getty Images,  
Tobias Rudin, Daniel Stauffer

### Gestaltung

foxcom AG, Vaduz

### Druck

BVD Druck + Verlag AG, Schaan

Follow us!



@seniorsopen  
#SwissSeniorsOpen

Die Staysure Tour, wie die European Seniors Tour seit diesem Jahr neu heisst, bringt bereits zum 22. Mal Weltklasse-Golf nach Bad Ragaz. Vieles wird neu in diesem Jahr, und so wird das Swiss Seniors Open erstmals am Wochenende in einem Alliance-ProAm-Format gespielt. Jeweils am Freitag und Samstag, den beiden ersten Spieltagen, wird ambitionierten Amateurgolfern die Möglichkeit geboten, in einem Tour-Event mitzuspielen. Diese neue Spielform und die damit verbundene Attraktivität für die Sponsoren helfen uns, den Fortbestand zu sichern – und gleichzeitig eine neue Ära einzuläuten.

Das Teilnehmerfeld ist erneut hochkarätig. So dürfen wir Major Sieger, Ryder Cup-Spieler und -Captains sowie die besten Golfer der Staysure Tour begrüßen. Auch der auf 320'000 Euro erhöhte Preisgeldtopf trägt zu diesem erstklassigen Feld bei. Mit dabei sind natürlich auch der Titelverteidiger Philip Golding und unser Botschafter André Bossert. Sehr freut mich zudem das erstmalige Antreten meines langjährigen Freundes Markus Brier, der just an unserem Turnierbeginn seinen fünfzigsten Geburtstag feiert und nun seine zweite Karriere auf der Staysure Tour in Bad Ragaz startet. Als mehrfacher Tour-Sieger der European Tour erhält er einen Fixplatz.

Bei unserem Weltklasse-Golf ist das Publikum hautnah dabei – ohne Eintrittsgelder und Ab-sperrungen. Spannend wird sicherlich sein, wie viele Zuschauer und Freunde auch den Amateuren auf die Finger schauen werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie unseren treuen Sponsoren Credit Suisse, Grand Resort Bad Ragaz und Zurich. Ohne sie und die zahlreichen Supporter und Professionals der Tour wäre die Durchführung dieses Turniers nicht möglich.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Vergnügen und Erfolg beim 22. Swiss Seniors Open!

Ihr

Ralph Polligkeit  
Turnierdirektor &  
Präsident Organisationskomitee

# Inhalt

# the score

- 1 *Philip Golding*  
Sieger Swiss Seniors Open 2017
- 2 *Wir danken allen unseren Sponsoren!*
- 3 *Willkommensgrüsse*
- 9 *Ein Dank an unsere Helfer!*
- 10 *«Dieser Spirit ist einer der Schlüssel zum Erfolg»*  
Turnierbotschafter André Bossert über spektakuläre Clubhäuser, das neue Format Alliance ProAm und warum er den Golfplatz «alte Dame» nennt.



- 13 *ProAm Einladungsturniere*
- 15 *Programm Swiss Seniors Open*
- 16 *Past Champions*
- 19 *Swiss Seniors Open: 2018 erstmals im Alliance-ProAm-Format*
- 21 *Credit Suisse*

23 *Order of Merit 2017*

25 *Die Top-Spieler der Order of Merit 2017*

- 25 Clark Dennis
- 29 Chris Williams
- 31 Peter Fowler
- 33 Magnus P. Atlevi

27 *Ein Homerun in der falschen Arena*

34 *«Will am Sonntag (im Mix) sein»*

Titelverteidiger Philip Golding über seinen Sieg im Vorjahr, heftige Gewitter und den Schlüssel zum Erfolg auf dem Golfplatz.



38 *Impressionen ProAm 2017*

41 *Wussten Sie, dass...*

44 *Werden Sie Mitglied!*

45 *Die gute Seele des Turniers*



46 *Golf braucht jeden Muskel – und diese brauchen Energie*

Tiger Woods hat es vorgemacht, mittlerweile setzen alle Top-Golfer auf Fitness – selbst die Senioren.

47 *Weitere Spieler*

- 47 André Bossert
- 49 Paul Broadhurst
- 49 Barry Lane
- 51 Miguel Angel Martin
- 51 Thaworn Wiratchant
- 53 Stephen Dodd
- 53 James Kingston
- 57 Philipp Price
- 57 Roger Chapman
- 59 Santiago Luna
- 59 Gary Orr
- 61 Jarmo Sandelin
- 61 Mark McNulty
- 65 Paul Wesselingh
- 65 Brendan McGovern
- 67 Tim Thelen
- 67 Esteban Toledo
- 69 Carl Mason
- 69 Ian Woosnam
- 71 Ronan Rafferty
- 71 Costantino Rocca

54 *Impressionen Turnier 2017*

62 *Vorfreude auf eine Premiere*

Markus Brier gibt sein Debüt auf der Staysure Tour

72 *Der Mann der ersten Stunden*

Der kürzlich verstorbene Tommy Horton war für Bad Ragaz ein ebenso wichtiger Mann wie für die gesamte Tour.

75 *Tipps und Regeln für einen angenehmen Besuch*

77 *Auch online immer bestens informiert*

79 *Prize money breakdown*



GRAND RESORT  
BAD RAGAZ

★★★★★

MEIN LEBEN. MEINE ZEIT.  
MEINE GESUNDHEIT.

Tauchen Sie ein ins körperwarme Thermalwasser. In eine Welt der Entspannung, Ruhe und Erholung. In Natur, Genuss und Inspiration. Nehmen Sie sich Zeit für sich, Ihr Leben und Ihre Gesundheit.

[www.resortragaz.ch](http://www.resortragaz.ch)

THE LEADING WELLBEING & MEDICAL HEALTH RESORT

# Willkommen zum 22. Swiss Seniors Open



Wolfgang Werlé  
Präsident des Verwaltungsrates  
Grand Resort Bad Ragaz



Reto Fintschin  
Präsident Golf Club Bad Ragaz

## *Liebe Pros, liebe Gäste*

Das Swiss Seniors Open präsentiert alljährlich Weltklasse-Golf in unserem Kurort. Als Austragungsort des zweitgrössten Schweizer Profiturniers freuen wir uns darüber, mit dem Golf Club Bad Ragaz und dem Grand Resort Bad Ragaz seit 22 Jahren Teil dieses Aushängeschildes für den Golfsport in der Schweiz zu sein.

«Streben nach Perfektion», das Credo unseres Golf Clubs, wird zwischen dem 6. und 8. Juli 2018 auch die Devise der 54 Profigolfer sein. Dass sie auch 2018 hervorragende Platzverhältnisse vorfinden, dafür sorgen 21 Greenkeeper, die mit Leidenschaft viel Arbeit in die Gestaltung und Pflege unseres Golfplatzes stecken. Ihr Streben nach Perfektion wurde 2018 erneut gewürdigt: Der Golfplatz wurde vom Magazin «Golf Digest» zu den «Best Golf Courses in 206 Countries» ausgezeichnet. Zudem ist die Golfanlage seit diesem Jahr der Qualitäts- und Wertegemeinschaft «World of Leading Golf» beigetreten.

2018 werden Spieler und Gäste einige Neuerungen erleben dürfen. So wird das Turnier erstmals im Alliance-ProAm-Format durchgeführt und wir dürfen uns hierbei auf spannende Golfstunden freuen. Aber auch das Grand Resort arbeitet kontinuierlich an seiner Verbesserung: Es überrascht mit einem modernen Online-Auftritt und kreativen Wegen in der Kommunikation. Ende April wurde der neue Familien-Spa ins Resort integriert und somit ein weiterer Meilenstein für das Mehrgenerationen-Prinzip gesetzt. 2019 wird der «Quellenhof» zu seinem 150-Jahre-Jubiläum im Juli rundernerneuert. Um die Lobby zusätzlich zu beleben, wurde die Floristik kürzlich vom Untergeschoss in den Hof Ragaz geholt, wo nun im Blumenladen «Grande Fleur» Gestecke und Bouquets unter den Augen der Gäste gebunden und auch verkauft werden. Mit dem unkonventionellen Gastronomie-Konzept des Hotel Schloss Wartenstein, dem KOISO Sushi-Take-Away und dem Hauptsitz des acasa-Catering von Sandro Steingruber und Andreas Caminada im Grand Resort Bad Ragaz, gibt es auch kulinarisch weitere Leckerbissen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich vor, während oder nach dem Turnier im Clubhaus von unserem Team unter der neuen Leitung von Küchenchef Michael Pilman und Gastgeber Markus Thaler verwöhnen lassen. Auf ein unvergessliches 22. Swiss Seniors Open!

Wolfgang Werlé und Reto Fintschin



*The Leading Golf Courses*



**POLO**  
GOLF  
RALPH LAUREN

**RLX**  
RALPH LAUREN

# Vielen Dank!

**Herzlichen Dank allen Funktionärinnen  
und Funktionären sowie den Caddies für den  
unermüdlichen Einsatz!**



# Willkommen!



Es ist mir eine Freude, Sie im atemberaubenden Bad Ragaz zu begrüßen, wo wir das 22. Swiss Seniors Open in Folge spielen dürfen. Alle Staysure-Tourmitglieder freuen sich jedes Jahr erneut auf diesen Event.

Letztes Jahr konnte der Engländer Philip Golding einen Vier-Schläge-Rückstand mit einer stolzen 63er Finalrunde aufholen und gewann mit einem Schlag Vorsprung auf den Iren Mark McNulty.

Unsere Anerkennung gilt unseren wunderbaren Gastgebern und Sponsoren sowie den freiwilligen Helfern und Mitarbeitern, die dazu beitragen, dass diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis wird. Mein besonderer Dank geht an Ralph Polligkeit, dessen enorme Anstrengungen in jedem Detail dieses fantastischen Events sichtbar sind. Nur wenige Orte auf der Welt besitzen diese einmalige Kombination aus malerischer Umgebung, Luxushotellerie und einem Championship-Golf-Course.

Wir hoffen, dass Sie hier in Bad Ragaz eine fantastische Woche verbringen.

David MacLaren  
Head of the Staysure Tour

# «Dieser Spirit ist einer der Schlüssel zum Erfolg»

**Das Swiss Seniors Open ist das älteste Turnier der Staysure Tour, das stets auf dem gleichen Platz gespielt wird, dieses Jahr zum 22. Mal. Ein Gespräch über einzigartige Momente und die Neuerungen 2018.**

**Ralph Polligkeit, Sie sind Turnirdirektor und OK-Präsident des Swiss Seniors Open und haben zur 22. Austragung des Turniers erstmals ein Turniermagazin lanciert. Warum setzen Sie im Zeitalter der Digitalisierung nun auf ein klassisches Printmagazin?**

*Ralph Polligkeit:* Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es doch etwas Kostbares geworden, einen Brief oder eben auch ein Printmagazin in den Händen zu halten. Ganz abgesehen davon, dass es auch dauerhafter ist, als es das klassische Programmheft war. Dieses Jahr haben wir sehr grosse Veränderungen in der Turnierorganisation vorgenommen. Daher war es für mich schlüssig, dazu passend auch ein neues Magazin zu lancieren, das die Leser fesselt – mit interessanten Geschichten, Facts and Figures sowie den Steckbriefen der Pros. Gleichzeitig soll dieses Magazin dem GC Bad Ragaz auch als Imagebroschüre dienen. Das Swiss Seniors Open gilt schliesslich als eines der Steckenpferde des Grand Resort Bad Ragaz und des Golf Clubs. Dies bedeutet allerdings nicht, dass wir digital schlafen. Ganz im Gegenteil: Wir berichten sowohl auf unserer Homepage, wie auch auf Twitter, Facebook, Instagram und dem Live-Shot-Tracker über das Swiss Seniors Open. In diesem Jahr haben wir uns zusätzlich noch etwas Neues ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen!

**In Bad Ragaz darf man jeden Sommer Weltklasse-Golf hautnah erleben. Was sind Ihre schönsten Erinnerungen an 21 Jahre Swiss Seniors Open?**

*Ralph Polligkeit:* Oh, das ist schwierig zu sagen! In all den Jahren gab es viele einzigartige und bewegende Momente. Spontan in den Sinn kommt mir das Regenchaos im Jahre 2002 mit einem kurzen Shoot-out über drei Löcher am Sonntag. Oder der erstmalige Auftritt von Ryder Cup-Helden und -Captains,

wie Ian Woosnam, Sam Torrance oder Costantino Rocca. Ein wenig stolz war ich ebenfalls über das Antreten von Gary Player, der das Turnier in den höchsten Tönen lobte. Legendär sind auch die Player Parties, vor allem in früheren Jahren (lacht).

Wichtig war und ist uns stets die kontinuierliche Weiterentwicklung dieses einzigartigen Turniers. Die Freude der Professionals am Swiss Seniors Open wird automatisch an die Amateure der ProAms, die Zuschauer und die Gäste transportiert – und nicht zu vergessen an die vielen freiwilligen Helfer! Dieser Spirit ist schlussendlich einer der Schlüssel zum Erfolg. Wir als Organisationsteam können hierfür lediglich die Rahmenbedingungen schaffen.

**André Bossert, als Mitglied der Spielervertretung auf der Staysure Tour können Sie uns sicher verraten, welchen Stellenwert das Swiss Seniors Open bei den Professionals hat.**

*André Bossert:* Das Swiss Seniors Open ist ein äusserst beliebtes Turnier. Jeder Spieler ▷

*Heimspiel für André Bossert: Der Schweizer am ersten Abschlag des Swiss Seniors Open.*



## Factbox

*André Bossert (54) ist der erfolgreichste Schweizer Playing Pro und seit drei Jahren Botschafter des Swiss Seniors Open sowie des Grand Resort Bad Ragaz. «Bossy» vertritt die Anliegen der Playing Professionals im Senior Tour Committee.*

*Ralph Polligkeit (51) ist Director of Golf & Sports beim Grand Resort Bad Ragaz und seit 18 Jahren Turnierdirektor und Präsident des Organisationskomitees des Swiss Seniors Open. Der Hobbygolfer spielt selbst Handicap 2,7.*

liebt Bad Ragaz – den grossartigen Platz, das Hotel, das Essen und vor allem das wunderbare Gefühl, von den Organisatoren und Helfern umsorgt zu werden.

### **Der GC Bad Ragaz hat 2017 ein neues Clubhaus bekommen und die Bahnen 10 und 11 wurden umgebaut. Wie ist Ihr Eindruck?**

*André Bossert:* Das Clubhaus ist schlicht spektakulär. Was die neuen Wasserhindernisse an den Löchern 10 und 11 betrifft, möchte ich es poetisch formulieren: Sie haben der alten Dame – dem Golfplatz – neues Leben eingehaucht. (schmunzelt)

### **2018 wird das Turnier erstmals in neuem Format als Alliance ProAm gespielt. Für kompetitive Amateure eine grossartige Chance sich unter echten Tour-Bedingungen mit renommierten Playing Professionals zu messen. Wie sehen Sie als Tourspieler dieses Format?**

*André Bossert:* Ich bin ein ambitionierter Turnierspieler, als solcher ziehe ich das klassische Konzept – ein ProAm im Vorfeld, dann drei Runden, in denen nur die Tourspieler antreten – vor. Aber wir leben in einer sehr dynamischen Zeit, müssen flexibel und offen für neue Formate sein. Für kompetitive Amateurgolfer ist es durchaus ein besonderer Reiz, bei einem echten Tour-Event mitzuspielen. Vor allem wenn sie bei einem solchen Turnier den sportlichen Druck suchen und den Spassfaktor hinten anstellen. Bei einem Alliance ProAm kann der Pro seinen Amateur auf dem Platz nicht im gleichen Mass unterstützen, wie bei einem klassischen Pre-Tournament-ProAm. Ich denke, das neue Format macht das Swiss Seniors Open für Sponsoren nochmals attraktiver.

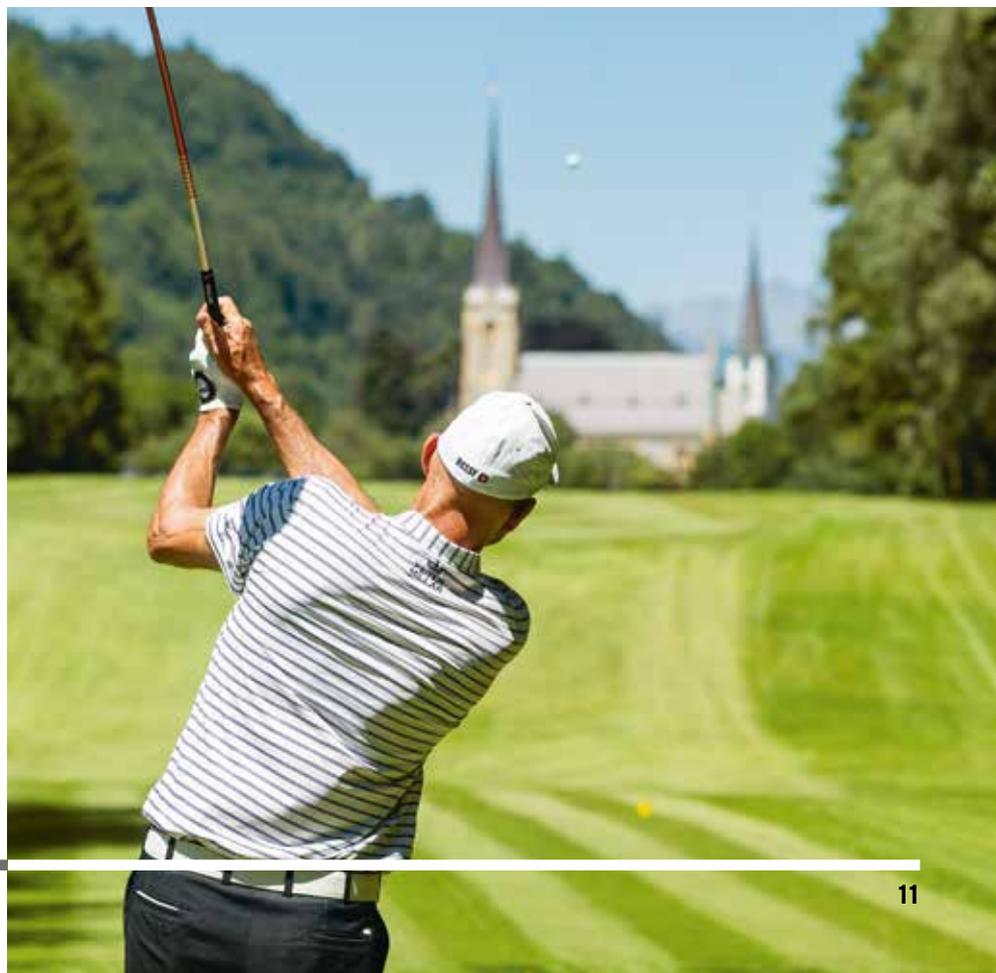
### **Ist diese Vermutung richtig, Ralph Polligkeit?**

*Ralph Polligkeit:* Die Vermutung ist vollkommen richtig. Ich verstehe André dahingehend, dass er als Professional die klassische Form des Turniers, wie wir es die letzten 21 Jahre gespielt haben, attraktiver findet. Immerhin geht es um ein Preisgeld von 320'000 Euro! Allerdings ist es für mich als Turnierdirektor wichtig, die Weiterentwicklung des Events – und vor allem den Fortbestand für die Zukunft – zu gewährleisten. Wie bei so vielem spielt das Geld eine wesentliche Rolle: Wir benötigen für das Swiss Seniors Open eine Summe von rund 1 Mio. Schweizer Franken. Mit dem neuen Format konnten wir wegfal-

lende Sponsorengelder kompensieren und das Turnier für einige Jahre sichern. Ebenfalls war es uns so möglich, für die Pros den Preisgeldtopf zu sichern respektive sogar noch um 20'000 Euro aufzustocken. So kommt es dann auch den Spielern wieder zugute. Ich versichere Ihnen, dass wir im Alliance-ProAm-Format nur Golfer zulassen, die ein Handicap von 18 oder besser ausweisen.



*Weltklasse Golf in Bad Ragaz: André Bossert auf Tee 12.*



**YOU TRULY  
LOVE GOLF.  
WE SUPPORT IT.**

**ZURICH INSURANCE.  
PROUD SUPPORTER  
OF GOLF AROUND  
THE WORLD.**

**#TRULYLOVEGOLF**

**ZURICH INSURANCE.  
FOR THOSE WHO TRULY LOVE.**

  
**ZURICH<sup>®</sup>**

This is intended as a general description of certain types of insurance and services available to qualified customers through subsidiaries within the Zurich Insurance Group, as in the US, Zurich American Insurance Company, 1400 American Lane, Schaumburg, IL 60196, in Canada, Zurich Insurance Company Ltd, 100 King Street West, Suite 5500, PO Box 290, Toronto, ON M5X 1C9, and outside the US and Canada, Zurich Insurance plc, Ballsbridge Park, Dublin 4, Ireland (and its EU branches), Zurich Insurance Company Ltd, Mythenquai 2, 8002 Zurich, Zurich Australian Insurance Limited, 5 Blue St., North Sydney, NSW 2060 and further entities, as required by local jurisdiction. Certain coverages are not available in all countries or locales. In the US, risk engineering services are provided by The Zurich Services Corporation. Employee benefits insurance coverages are provided by the relevant Zurich entity or a network partner in the main jurisdictions. Certain products, contract terms and services may not be available in all jurisdictions or may vary by local jurisdiction.

# ProAm Einladungsturniere



## *Programm*

### **Mittwoch, 4. Juli**

- ab 7.30 Uhr Swiss Seniors Open ProAm-Einladungsturnier
- ab 11.30 Uhr BBQ auf der Golfterrasse des Restaurant gladys
- ab 19.00 Uhr Apéro und Preisverteilung mit anschliessendem Gala Dinner im Grand Resort Bad Ragaz

### **Donnerstag, 5. Juli**

- ab 7.30 Uhr Swiss Seniors Open ProAm-Einladungsturnier
- ab 11.30 Uhr BBQ auf der Golfterrasse des Restaurant gladys
- ab 19.00 Uhr Apéro und Preisverteilung mit anschliessendem Gala Dinner im Grand Resort Bad Ragaz



VERFÜGBAR BEI:

---



HUBER

---

SERGIO  
GARCIA'S  
CHOICE

SEAMASTER AQUA TERRA  
MASTER CHRONOMETER



OMEGA

# Programm Swiss Seniors Open

Swiss  
Seniors Open



## Freitag, 6. Juli 2018

ab 7.30 Uhr 1. Runde des Swiss Seniors Open im Alliance-ProAm-Format

## Samstag, 7. Juli 2018

ab 7.30 Uhr 2. Runde des Swiss Seniors Open im Alliance-ProAm-Format

ab 19.00 Uhr Siegerehrung Alliance ProAm im Rahmen der Players Party für Pros, Amateure, Sponsoren und Seniors Open Supporters

## Sonntag, 8. Juli 2018

ab 8.00 Uhr Finalrunde des Swiss Seniors Open – Professionals only

ab 15.30 Uhr Preisverteilung und Ziehung Zuschauerpreis

### Reglement

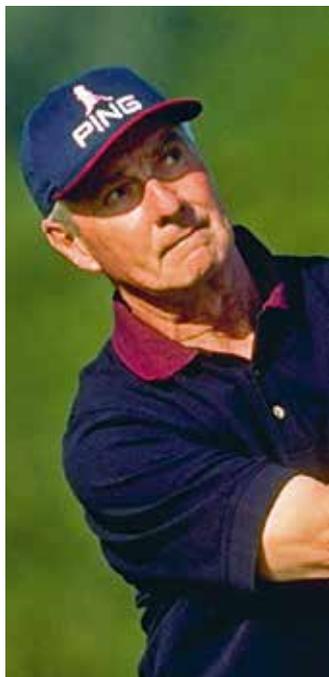
1. Das zur Staysure Tour zählende Swiss Seniors Open 2018 wird über 54 Löcher Stroke play gespielt.
2. 54 Professionals spielen eine Runde an jedem der drei Tage.
3. Freitag und Samstag im Alliance-ProAm-Format.
4. Finalrunde der Pros am Sonntag.
5. Bei Resultatgleichheit nach drei Runden entscheidet ein Sudden-death Play-off über den Sieg.



### Zuschauerpreis 2018

Gewinnen Sie ein exklusives  
Wochenende für zwei Personen  
im Grand Resort Bad Ragaz.

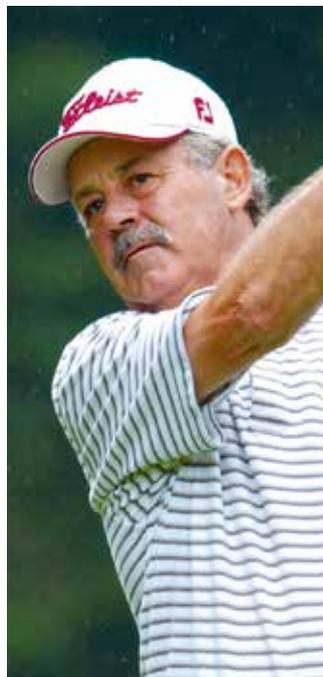
# Past Champions



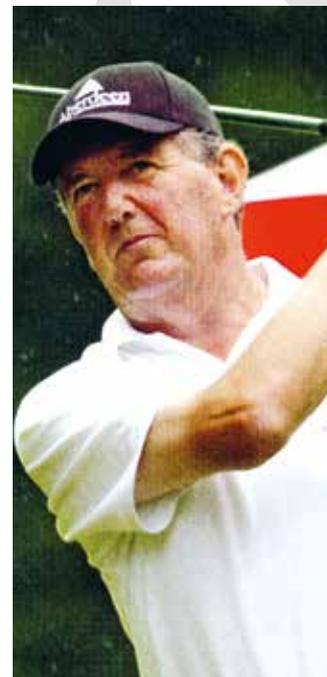
Brian Waites  
1997



Bobby Verwey  
1998



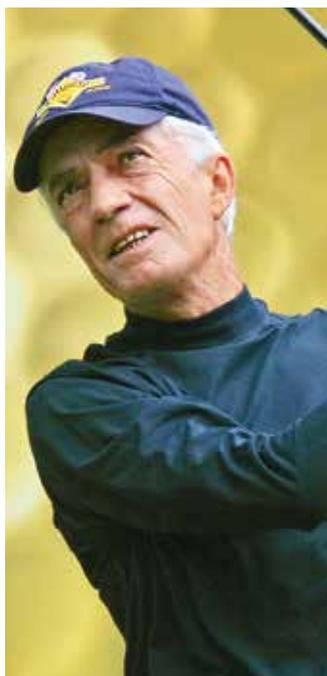
Bob Shearer  
1999



David Huish  
2000, 2001



Dragon Taki  
2002



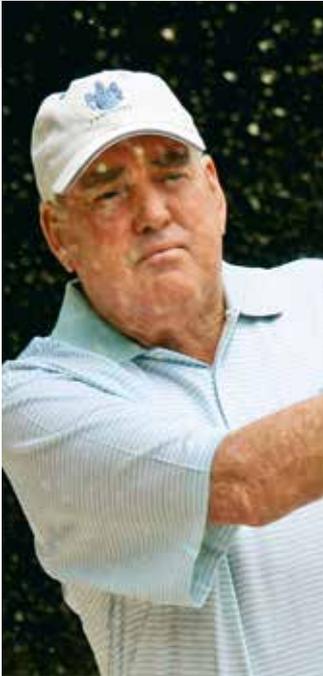
Horacio Carbonetti  
2003, 2004



Terry Gale  
2005



Juan Quiros  
2006



John Bland  
2009



Carl Mason  
2007, 2008, 2010



Peter Fowler  
2011



Paul Wesselingh  
2013



Rick Gibson  
2014



Gordon Manson  
2015



Tim Thelen  
2012, 2016



Philip Golding  
2017



50 YEARS AMG

# Race Utility Vehicle.

Der neue Mercedes-AMG GLC 63 S 4MATIC+.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



**AMG**  
Performance Center

Garage Gut AG  
Untere Industriestrasse 6, 7304 Maienfeld,  
Telefon 081 303 75 75, [www.garagegut.ch](http://www.garagegut.ch)

Mercedes-AMG GLC 63 S 4MATIC+, 3982 cm<sup>3</sup>, 510 PS (375 kW), 10,7 l/100 km, 244 g CO<sub>2</sub>/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 133 g CO<sub>2</sub>/km), CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 54 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: G.

# Swiss Seniors Open: 2018 erstmals im Alliance-ProAm-Format

Vieles ist neu beim 22. Swiss Seniors Open, dem ältesten Turnier der europäischen Seniorentour, das stets am gleichen Ort gespielt wird. Die augenfälligste Neuerung ist das Alliance-ProAm-Format, bei dem je ein Pro und ein Amateur ein Team bilden.



Getreu dem Motto, dass nichts so beständig ist wie der Wandel, hat Turnirdirektor und OK-Präsident Ralph Polligkeit das Swiss Seniors Open in den letzten Jahren stets weiterentwickelt, erneuert und dadurch sowohl für Spieler, Zuschauer wie auch Sponsoren attraktiv gehalten. Für die 22. Auflage des grössten Golfevents der Deutschschweiz gibt es fortan eine bedeutende Neuerung: Erstmals in der Geschichte dieses Turniers wird das Format geändert. Das Swiss Seniors Open 2018 wird neu als Alliance ProAm gespielt. Dieser ProAm-Modus kommt an zwei von drei Turniertagen (Freitag und Samstag) zum Tragen. Die Finalrunde am Sonntag wird, wie gehabt, ausschliesslich von den Tourprofessionals bestritten. Dies bedeutet, dass es an den ersten beiden Tagen parallel zur Strokeplay-Wertung der Professionals eine zusätzliche Alliance-ProAm-Wertung geben wird, für welche jeweils ein Amateur mit einem Tour-Professional ein Team bildet.

Für die Sponsoren ist dieses Alliance ProAm eine einmalige Chance, ihren Kunden ein einzigartiges Erlebnis zu bieten – denn welcher sportlich-ambitionierte Amateurgolfer träumt nicht manchmal davon, bei einem Tour-Event zu spielen? So bietet das Swiss Seniors Open fortan für gute Amateure\* die einzigartige Gelegenheit, sich unter Tour-Bedingungen mit den grossen Namen des Golfsports zu messen.

Diese Spielform ist sicherlich vielen Golfbegeisterten bekannt, denn das Format wird zum Beispiel auch am Pebble-Beach-ProAm (US PGA Tour) und der Alfred Dunhill Links Championship (European Tour) gespielt. ◀

## Alliance Package

### Freitag, 6. Juli 2018

- 1 ProAm Platz im Alliance-Format

### Samstag, 7. Juli 2018

- 1 ProAm Platz im Alliance-Format
- Apéro und Siegerehrung mit anschliessendem Dinner im Rahmen der Players Party

### Sonntag, 8. Juli 2018

- Finalrunde der Professionals
- Freier Zutritt auf den Golfplatz
- Zugang zur Players Lounge im Clubhaus

### Ebenfalls inbegriffen

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer (inklusive Frühstück) von Freitag bis Sonntag im Grand Resort Bad Ragaz
- Startgeschenk
- Turnierverpflegung für den ProAm Spieler\*
- Lunchbuffet und Getränke nach der Runde\*
- VIP-Ticket für den Finaltag am 8. Juli 2018\*

Alliance Package  
**CHF 5'000.-**

\* Bedingung für eine Teilnahme ist ein Hcp besser als 18,0.

\* inkl. 1 Begleitperson



*The Leading Golf Courses*



BAD RAGAZ



SEMPACH



KÜSSNACHT AM RIGI



INTERLAKEN-UNTERSEEN



KYBURG

## QUALITÄT - KONTROLLE - PERFEKTION

Wir lassen uns über die ganze Saison hinweg anonym testen.

Durch golfspielende Menschen von HEUTE.

Damit sich anspruchsvolle Menschen von HEUTE bei uns rundum wohl fühlen.

[www.leadinggolf.ch](http://www.leadinggolf.ch)



# Swiss Seniors Open 2018

Die weltbesten Golfprofessionals über 50 Jahre treffen sich zum 22. Mal zum Swiss Seniors Open, dem ältesten europäischen Turnier dieser Kategorie. Die Credit Suisse begleitet sie dabei – ebenfalls zum 22. Mal!

Dabei hofft die Bank auch dieses Jahr, dass es den Ü-50-Golfprofis gelingt, am Loch 3 möglichst viele Birdies zu spielen. Damit begeistern sie nicht nur die vielen treuen Zuschauer mit Weltklasse-Golf. Sie gewinnen auch! Vielleicht nicht gerade das Turnier, sicher aber die Herzen vieler Kinder und Jugendlicher bis 18 Jahre, die mit einer Krankheit, Behinderung oder mit den Folgen einer schweren Verletzung leben. Diesen Freude und Abwechslung in ihren manchmal schwierigen Alltag zu bringen, hat sich die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe zur Aufgabe gemacht. Von den Mitarbeitenden der Bank zur «Charity of the Year» gewählt, erhält die Sternschnuppe dieses Jahr unter dem Titel «Birdies for Good» von der Credit Suisse einen namhaften Betrag für alle Birdies, die beim Swiss Seniors Open 2018 am Loch 3 erzielt werden.

Nicht nur Engagement in Sport und Kultur, auch soziales und gesellschaftliches Engagement hat Tradition bei der Credit Suisse. Die Aktion «Birdies for Good» ist ein Beispiel hierfür. Die Bank ist seit über 30 Jahren im Golfsport engagiert und unterstützt das Swiss Seniors Open seit der ersten Austragung im Jahr 1997.

Das Teilnehmerfeld ist auch dieses Jahr wieder erlesen. Die Chancen auf viele «Birdies for Good» stehen also gut. Die Golfprofis haben es im wahrsten Sinne des Wortes in ihren Händen.

Spornen wir auch 2018 die Spieler gemeinsam zu möglichst vielen «Birdies for Good» an. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.





# CASINO

Bad Ragaz



## WO SICH GEWINNER TREFFEN...

Das Casino Bad Ragaz bietet erstklassige Unterhaltung für alle ab 18 Jahren. Versuchen Sie Ihr Glück an einem unserer 140 Spielautomaten oder unserem attraktiven Live Game Bereich mit Roulette, Black Jack und Ultimate Texas Hold'em Poker.

# Order of Merit 2017 Senior Tour



Name	Country	Events played	€
1 Clark Dennis	USA	14	€222'055
2 Chris Williams	RSA	13	€190'716
3 Peter Fowler	AUS	14	€175'752
4 Philip Golding	ENG	15	€167'795
5 Magnus P Atlevi	SWE	15	€160'558
6 Paul Broadhurst	ENG	7	€158'282
7 Barry Lane	ENG	15	€156'704
8 Miguel Angel Martin	ESP	13	€137'999
9 Thaworn Wiratchant	THA	7	€136'878
10 Stephen Dodd	WAL	14	€122'218
11 James Kingston	RSA	11	€117'378
12 Phillip Price	WAL	5	€112'711
13 Roger Chapman	ENG	11	€110'338
14 Santiago Luna	ESP	14	€109'071
15 Gary Orr	SCO	10	€108'088
16 André Bossert	SUI	15	€104'646
17 Jarmo Sandelin	SWE	13	€97'711
18 Mark McNulty	IRL	5	€95'292
19 Paul Wesselingh	ENG	14	€91'194
20 Brendan McGovern	IRL	13	€89'591
21 Tim Thelen	USA	14	€81'265
22 Gary Marks	ENG	12	€78'968
23 Mike Harwood	AUS	12	€77'717
24 Mark Mouland	WAL	12	€74'779
25 Steen Tinning	DEN	13	€68'633
26 Paul Eales	ENG	14	€67'351
27 Greg Turner	NZL	8	€64'037
28 Andrew Oldcorn	SCO	13	€55'870
29 Simon P Brown	ENG	14	€51'091
30 David Gilford	ENG	10	€49'377
31 Carl Mason	ENG	11	€49'143
32 Cesar Monasterio	ARG	14	€48'469

Name	Country	Events played	€
33 Marc Farry	FRA	12	€46'045
34 Gary Wolstenholme	ENG	14	€44'546
35 Peter T Wilson	ENG	13	€41'503
36 Pedro Linhart	ESP	14	€41'353
37 Esteban Toledo	MEX	6	€40'331
38 Gary Rusnak	USA	12	€40'295
39 Gordon Brand Jnr	SCO	11	€37'654
40 Lianwei Zhang	CHN	6	€35'551
41 Paul McGinley	IRL	5	€34'504
42 Peter O'Malley	AUS	9	€33'518
43 Barry Conser	USA	12	€31'794
44 Philip Walton	IRL	13	€28'752
45 Ian Woosnam	WAL	7	€28'013
46 Des Smyth	IRL	10	€24'789
47 Malcolm Mackenzie	ENG	12	€24'685
48 Ross Drummond	SCO	12	€24'563
49 José Manuel Carriles	ESP	8	€24'080
50 Jean Pierre Sallat	FRA	12	€23'859
51 Gordon J Brand	ENG	11	€21'775
52 Carl Suneson	ESP	9	€21'405
53 Jean-François Remesy	FRA	6	€20'198
54 Costantino Rocca	ITA	12	€19'692
55 Andrew Sherborne	ENG	9	€19'677
56 Ronan Rafferty	NIR	8	€19'626
57 Gary Emerson	ENG	8	€15'425
58 Angel Franco	PAR	5	€14'291
59 José Rivero	ESP	8	€13'449
60 Peter Mitchell	ENG	8	€11'786
61 Eamonn Darcy	IRL	7	€10'603
62 Adam Mednickson	SWE	7	€10'583
63 Steven Richardson	ENG	8	€9'696
64 Juan Quiros	ESP	3	€9'533



# FOOD SAFARI

## KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE VON DER SCHWEIZ BIS FERNOST

Packen Sie Ihre Koffer und starten Sie ein unvergessliches Genusserlebnis in den Restaurants des Grand Resort Bad Ragaz. Jeder Gang wird in einem anderen Restaurant serviert. Ihre Reise beinhaltet ein 4-Gang-Menü à CHF 125.– pro Person (exklusive Getränke).

Die Restaurantwahl der Food Safari wird je nach Verfügbarkeit erstellt.  
Buchbar bis 20 Personen.

Jetzt buchen Tel. +41 (0)81 303 30 30  
[www.resortragaz.ch/kulinarik-genuss](http://www.resortragaz.ch/kulinarik-genuss)



GRAND RESORT  
BAD RAGAZ



# Clark Dennis

## Sieger Order of Merit 2017

Geboren	14. Februar 1966
Nationalität	USA
Wohnort	Fort Worth, Texas (USA)
Pro seit	1986
Siege	5



Er war die tragische Figur des Swiss Seniors Open 2017. Am Finaltag schlaggleich mit dem Leader im Clubhaus auf die letzte Bahn kommend, hätte Dennis ein Par fürs Stechen gereicht. Der Schlag ins Grün misslang, der Ball flog «meilenweit» über die Tribüne ins Aus (siehe Bericht Seite 27). Im Herbst gewann Dennis dafür gleich zweimal auf der Seniorentour. Anfang 2017 hatte er sich mit Rang 2 in der Q-School die Spielberechtigung für die Tour gesichert, am Ende des Jahres triumphierte er in der Order of Merit. Was für ein grossartiges Rookie-Jahr!

TiCad®  
*a perfect trolley*



TiCad Liberty

## DER GOLF-TITAN.

Perfektion ist unsere DNA. Deshalb werden unsere Golftrolleys nur von Hand in Deutschland gefertigt, aus ausgesuchten Materialien und in un-nachahmlicher Manufakturqualität. Das Design wurde vielfach prämiert. Die Funktionen orientieren sich am tatsächlichen Bedarf der Golfspieler. Wir nennen das Perfektion. Oder: **TiCad – a perfect trolley.**

[www.ticad.de](http://www.ticad.de)

# Ein Homerun in der falschen Arena

**Am Swiss Seniors Open 2017 war der Schlag des Turniers ein Fehlschlag. Es war ein Kuriosum, auf das Clark Dennis gern verzichtet hätte. Der eine Schlag, miterlebt von vielen hundert Fans rund um das 18. Green, kostete ihn den Sieg.**



Clark Dennis ist Amerikaner. Niemand braucht ihm zu erklären, was ein Homerun ist. Es ist der perfekte Schlag im Baseball, dem Mannschaftssport Nummer 1 in den Staaten. Der Spieler trifft mit dem Schläger so kräftig und genau, dass der Ball hoch über das Spielfeld hinweg in die Zuschauertribüne fliegt – in seltenen Fällen über das Stadion hinaus. Den Ball so zu treffen gibt dem Spieler das grösste Glücksgefühl und bringt der Mannschaft ein bis vier Punkte ein.

In der Endphase des letztjährigen Swiss Seniors Open hielt Clark Dennis eine Hand bereits am Pokal, als sein Ball nach einem perfekten Abschlag etwa 60 Meter vor der Fahne des 18. Greens lag. Auch allen fachkundigen Zuschauern war klar, dass der Spieler den Ball aus dieser günstigen Lage mit einem dosiert eingesetzten Sand Wedge in die Nähe des Loches befördern würde. Mit einem Birdie würde er das Turnier gewinnen, mit einem Par würde er in einem Stechen eine weitere Chance bekommen.

Dann geschah das Einmalige. Ein Fehlschlag, wie er einem unbedarften Amateur oft, einem Tour-Profi dagegen im Prinzip nie passiert. Dennis spielte einen Homerun in der falschen Sportart. Er traf den Ball so dünn, dass dieser in einer viel zu flachen Bahn viel zu weit flog – über die gut besetzte Tribüne auf die Zufahrtsstrasse. Die Zuschauer konnten es nicht glauben und quittierten es mit einem langgezogenen «Oooh». Es war auf seine Weise der Schlag des Turniers. Wohl nur ein Socket (bei dem der Ball im 45-Grad-Winkel flach wegfiegt) tut einem Profi in der Seele derart weh wie ein Homerun im falschen Stadion.

Wie konnte es passieren? Wieso siegte schliesslich Phil Golding statt Clark Dennis? War es Unerfahrenheit? Wohl kaum. Dennis gehört mit Jahrgang 1966 zu den jüngsten Spielern auf der Senior Tour, andererseits ist er seit 1986 Profi. Die plausible Erklärung brachte hinterher sein Sohn vor, der ihn in Bad Ragaz als Caddie begleitet hatte. Sein Vater sei ganz einfach nervös gewesen. Trotzdem komme ein derartiger Fehlschlag «bei drei Millionen Schlägen» ein einziges Mal vor.

Aber wer dachte, das bittere Erlebnis könnte für Dennis traumatische Auswirkungen haben, täuschte sich. Noch in der gleichen Saison 2017 holte er auf der Seniorentour doppelt nach, was er in Bad Ragaz verpasst hatte. Er gewann im September das Italian Open in Udine und im Oktober das Dutch Senior Masters in Spijk. ◀

**GOLF**  
IT'S MAGIC!

*Teilen Sie*

Ihre Leidenschaft!

Laden Sie Ihre Freunde zu einem  
Golf-Schnupperkurs ein.

Mehr Infos auf [magicgolf.ch](http://magicgolf.ch)



@associationsuissedegolf



**ASG**  
ASSOCIATION SUISSE DE GOLF

# Chris Williams

## 2. Order of Merit 2017

Geboren	20. März 1959
Nationalität	Südafrika
Wohnort	Edenvale (Südafrika)
Pro seit	1978 (scratch)
Siege	16



Chris Williams darf 2018 ein kleines Jubiläum feiern: Sein zehntes Antreten in Bad Ragaz. Nach einem dritten und zwei fünften Plätzen wäre nun ein Sieg fällig. Nicht ausgeschlossen, der mittlerweile 59-jährige Südafrikaner hatte 2017 nämlich eine tolle Saison: Ein Sieg zum Saisonstart in den Emiraten, zwei Podestplätze in Schottland und Italien sowie fünf weitere Top-9-Klassierungen reichten am Saisonende zu Platz 2 in der Order of Merit.



...das überschaubare, weltoffene Dorf im Sarganserland hat viel zu bieten: das **milde Klima**, die **nebelfreie Lage**, das **Thermalbad, Wellness, Fitness** und die besondere medizinische Versorgung. Eine **18-Loch** und eine **9-Loch Golfanlage**, der Giessenpark, das **Schneesport-** und **Wandergebiet** Pizol, die **Taminaschlucht** und zahlreiche **Kulturstätten** befinden sich in unmittelbarer Nähe, eingebettet in die bezaubernde Landschaft. Die Gemeinde hat eine ausgezeichnete Infrastruktur mit **guten Schulen**, vielfältigen **Einkaufsmöglichkeiten** und optimalen **Verkehrsverbindungen** Richtung Vaduz, Chur, St.Gallen und Zürich. Bad Ragaz ist attraktiv für alle, die Wert auf eine hohe Lebensqualität legen.

# Peter Fowler

## 3. Order of Merit 2017

Geboren 9. Juni 1959  
Nationalität Australien  
Wohnort Auckland (Neuseeland)  
Pro seit 1977 (Hcp +2)  
Siege 18



Was für ein Sportsmann, was für ein Athlet: Der grossgewachsene Australier hält sich über Jahre in der Spitze der europäischen Ü50-Tour und bietet den nachdrängenden «Jungspunden» die Stirn. In der vergangenen Saison konnte der Bad-Ragaz-Sieger von 2011 sieben Top-10-Plätze einspielen und sich am Ende Rang 3 in der Order of Merit sichern. Die gute Nachricht zum Saisonstart 2018: Fowler konnte seine Form konservieren und sicherte sich im März in den Emiraten Platz 2.



# Willkommen

## BEI WEINKELLER RIEGGER

Grosser  
Onlineshop unter  
**riegger.ch**  
Kostenlose Lieferung  
ab 300 Franken.

1000 Weine und Schaumweine, Spirituosen, Culinaria und Geschenkartikel • täglich kostenlose Degustationen • persönliche, kompetente Beratung • Eventraum Cubus

**RIEGGER**

Weinkeller Riegger AG, Langgass, 5244 Birrhard, 056 201 41 41, info@riegger.ch, riegger.ch, Di–Fr 9–18.30h, Sa 8–16h

# Magnus P. Atlevi

## 5. Order of Merit 2017

Geboren	26. Juli 1965
Nationalität	Schweden
Wohnort	Hjarup (Schweden)
Pro seit	1982 (Hcp +1)
Siege	8



Der Schwede legte auf der Senior Tour einen Blitzstart hin, in seiner ersten vollen Saison bei den Über-50-Jährigen glänzte Magnus Atlevi mit seinem Premierensieg bei der Paris Legends Championship und krönte sich Ende Saison zum «Rookie of the Year 2016». Auch 2017 war eine erfolgreiche Saison für den Schweden – sieben Top-10-Klassierungen und Rang 5 in der Order of Merit sind eine erfreuliche Ausbeute. Im Nebenberuf ist Atlevi Golfplatzdesigner; gemeinsam mit seinem Vater, einem Architekten, hat er zwei Plätze in Schweden und Finland gezeichnet.

Nur wer auch gut puttet,  
stemmt in Bad Ragaz den  
Kristallpokal:  
Philip Golding hat 2017  
alles richtig gemacht.



---

## «Will am Sonntag (im Mix) sein»

**Fünfmal angetreten, war Philip Golding in Bad Ragaz nie schlechter klassiert als Elfter. 2017 holte er seinen ersten Swiss-Seniors-Open-Titel. Der Parcours in der Ostschweiz liegt ihm, denn hier muss man den Ball «shapen» können.**

**Herr Golding, 2015 waren Sie beim Swiss Seniors Open Zweiter, 2017 haben Sie in einem dramatischen Finale den Sieg geholt. Sie haben also bestimmt beste Erinnerungen an Bad Ragaz. Was mögen Sie an diesem Ort und Turnier besonders?**

Philip Golding: Stimmt, wenn man sich meine Resultate bei diesem Turnier in den letzten Jahren anschaut, gekrönt vom Sieg im Vorjahr, dann muss ich es einfach lieben, nach Bad Ragaz zu kommen. (lacht) Der Parcours in Bad Ragaz ist nicht sehr lang, er kommt Spielern entgegen, die den Ball sowohl von links nach rechts wie auch in die andere Richtung fliegen lassen können – vom Tee ebenso wie beim Schlag ins Grün. Wenn ich die Turniere in Bad Ragaz Revue passieren lasse, waren diese immer von einer wundervollen Atmosphäre geprägt, welche Clubmitglieder, Ralph Polligkeit als OK-Präsidenten wie auch alle Helfer und die Spieler verbindet.

**Erinnern Sie sich an Ihre Gefühle und Gedanken auf der letzten Spielbahn am Finaltag 2017 in Bad Ragaz?**

Wegen eines heftigen Gewitters gab es am Sonntagnachmittag einen Unterbruch. Alle Spieler, Zuschauer und Helfer waren im Clubhaus versammelt und warteten, bis es weitergehen konnte. Jeder hatte den aktuellen Stand auf dem Leaderboard im Kopf, als er wieder raus auf den Platz ging. Für mich nichts Ungewöhnliches, da ich auf der Runde immer gerne einen Blick aufs Leaderboard erhasche. Als ich auf die 18 kam, war mir klar, dass ich eine realistische Chance auf den Sieg hatte. Mir war aber ebenso bewusst, dass ich nur zwei Dinge kontrollieren kann: mein eigenes Spiel und meine eigenen Emotionen. Es war da

*«Wenn ich die Turniere in Bad Ragaz Revue passieren lasse, waren diese immer von einer wundervollen Atmosphäre geprägt.»*

nicht nur Clark Dennis, der noch gewinnen konnte, sondern mit ihm im Flight auch Mark Moulard und der eine oder andere Spieler in den Flights hinter mir. Auf der 18 machte ich einen guten Schlag vom Tee, mein zweiter war dann eher schwach, der Weg übers Grün zum Loch war lang. Es gelang mir das Loch mit einem 2-Putt zu beenden, ▷

## Events

---



ASSOCIATION SUISSE DES GOLFEURS INDÉPENDANTS  
SCHWEIZER VERBAND DER UNABHÄNGIGEN GOLFER  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI GOLFISTI INDIPENDENTI

*Since 1998*

---

Members – Handicaps – Licence

---

# Play With US!



## Medias

---



## Factbox

Philip Golding war ein vielversprechender Cricketspieler, als er sich mit 17 Jahren entschloss, auf Golf zu setzen. Zwei Jahre später wurde er Pro und absolvierte die Ausbildung zum Golflehrer. Über die Q-School qualifizierte er sich mehrmals für die European Tour, auf welcher er 2003 bei der Open de France einen Sieg feiern konnte. Seit seinem 50. Geburtstag gehört er der Staysure Tour an; hier feierte der Engländer bereits vier Siege.

wobei es der Par-Putt noch in sich hatte. Danach ging ich zum Scoring um meine Karte zu unterschreiben. Was mit Dennis' Ball beim Schlag ins Grün passierte, habe ich nur über Funk mitbekommen. So bitter es für ihn war: Das ist Golf. Es kann auch auf dem letzten Loch ein Missgeschick passieren. Ist mir auch schon passiert. Und es passiert immer wieder – auch den besten Spielern der Welt.

**Sie hatten 2017 eine grossartige Saison mit zwei Siegen auf der Staysure Tour – beim Swiss Seniors Open in Bad Ragaz und dem Travis Perkins Master zu Hause in England. Zudem beendeten Sie die Saison als Vierter der Order of Merit. Was war der Schlüssel zum Erfolg?**

2017 war definitiv mein bislang bestes Jahr auf der Tour. Der Schlüssel zum Erfolg liegt beim Golf immer auch auf den Grüns: Um zu gewinnen muss der Putter heiss sein, die Bälle müssen fallen. Und man braucht auch ein wenig Glück. In der Vorbereitung hart an sich selbst und an seinem Spiel zu arbeiten sowie den Platz gut kennenzulernen hilft.

**Sie sind 55 Jahre alt, jedes Jahr rücken «jüngere» Spieler auf die Staysure Tour nach. Wie hart arbeiten Sie an Ihrer Fitness und an Ihrem Golfschwung, um mit diesen jüngeren Pros weiterhin mithalten zu können?**

Es ist noch gar nicht so lange her, dass ich 2012 bei der French Open auf der European Tour gespielt habe und dabei der älteste Spieler im Feld gewesen bin – und einige Wochen später war ich bei The Senior Open in Turnberry der jüngste Spieler im Feld. (lacht) Um auf der Staysure Tour «jung» zu bleiben gehe ich beinahe täglich ins Gym wo ich individuell auf meine Bedürfnisse abgestimmtes Programm an Übungen absolviere. Dabei setze ich jeweils auch die «Superspeed sticks» ein, um meine Schwunggeschwindigkeit zu trainieren. Darüber hinaus arbeite ich natürlich konsequent und regelmässig an meinem Golfspiel.

**Sie kehren als Titelverteidiger nach Bad Ragaz zurück. Wie fühlt sich das an?**

Jeder Spieler, der ein Turnier gewonnen hat und ein Jahr später zur Titelverteidigung zurückkehren darf, ist in einem solchen Moment sehr aufgeregt. Auf einen Titelverteidiger warten immer auch einige zusätzliche «Verpflichtungen» und auf ihm liegen höhere Erwartungen, aber das nimmt man noch so gerne auf sich. (lacht)

**Mit welchen Erwartungen treten Sie zum Swiss Seniors Open 2018 an?**

Die Erwartungen sind bei jedem Turnier die gleichen: Ich will am Sonntagnachmittag «im Mix» sein, sprich zu den Spielern gehören, die den Sieg unter sich ausmachen.

**Der Parcours des GC Bad Ragaz liegt Ihnen. Wie schätzen Sie ihn im Vergleich zu anderen Tourplätzen ein?**

Der Platz in Bad Ragaz ist ziemlich einzigartig. Er ist nicht lang, aber es gibt einige schwierige Stellen sowie einige Balllagen, die sehr ungemütlich sein können. Ausserdem muss man bei manchen Bahnen überlegt an die Sache herangehen. Andererseits bietet der Parcours aber auch zahlreiche Möglichkeiten und über drei Tage gesehen auch viele Birdiechancen. Aber auch hier gilt: Man muss gut putten, um am Sonntag die Hand nach dem Kristallpokal ausstrecken zu können. <

*Fünf mal angetreten, nie schlechter klassiert als Elfter – Philip Golding liegt der Parcours von Bad Ragaz.*



# Impressionen ProAm 2017

Swiss  
Seniors Open





 Mehr Bilder: [www.swiss-seniors-open.ch](http://www.swiss-seniors-open.ch)

ES IST EIN GROSSER  
**Unterschied.**  
OB IHRE WERBUNG  
**für** DIE FÜCHSE ODER  
**von** DEN FÜCHSEN IST!



  
**foxcom**  
Agentur für Kommunikation

# Wussten Sie, dass...

## ...es bei 21 Austragungen des Swiss Seniors Open 16 Sieger gegeben hat?

Nur gerade vier Spielern ist es gelungen, in Bad Ragaz mehr als einmal zu gewinnen – dreimal glückte die erfolgreiche Titelverteidigung: David Huish (Schottland) siegte 2000 und 2001, Horacio Carbonetti (Argentinien) 2003 und 2004, Carl Mason (England) gewann 2007, 2008 und 2010, Tim Thelen (USA) 2012 und 2016.

Wissenswertes, Überraschendes, Spannendes und Erstaunliches rund um das Swiss Seniors Open und die European Senior Tour, die neu unter dem Namen Staysure Tour auftritt.

## ...die Senior Tour seit Jahresbeginn «Staysure Tour» heisst?

Senior-Tour-Direktor David MacLaren ist es gelungen einen Titelsponsor für die Ü50-Tour zu finden. Ab 2018 trägt die Turnierserie zehn Jahre lang den Namen «Staysure Tour». Der britische Versicherungskonzern ist der erste Titelsponsor in der Geschichte der Tour und beschert ihr mit der Staysure PGA Seniors Championship ein zusätzliches Turnier.

## ...acht ehemalige Ryder-Cup-Captains auf der Senior Tour spielen?

Zahlreiche Golfhelden der 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahre sind Mitglied der Staysure Tour. Aktuell haben acht ehemalige Ryder-Cup-Captains, 29 frühere Ryder-Cup-spieler, neun Major-Champions und 73 einstige European-Tour-Sieger eine Spielberechtigung auf der Staysure Tour.

## ...der «Mister Bad Ragaz» auch Rekordsieger auf der Ü50-Tour ist?

Der nach wie vor aktive Playing Professional Carl Mason ist mit 25 Siegen auf dem europäischen Senioren-Circuit unumstrittener Rekordsieger der Senior Tour. Drei seiner 25 Siege feierte er in Bad Ragaz: 2007, 2008 und 2010. Mason wird am 25. Juni 65 Jahre alt – in Pension geht er deswegen nicht.

## ...die Senior Tour seit 1992 besteht?

Die European Senior Tour ist Teil der European Tour. Sie wurde fünf Jahre nach der ersten Austragung der Senior Open Championship von mehr als 60 Playing Professionals ins Leben gerufen. Die Teilnahme an dieser Tour ist Golfprofessionals über 50 Jahre vorbehalten.



# GRAND RESORT BAD RAGAZ

★★★★★



## HERZLICH WILLKOMMEN IN BAD RAGAZ

Mit Stolz beherbergt das Grand Resort Bad Ragaz mit seinen Grand Hotels zum 22. Mal die Elite des Golfsports anlässlich des Swiss Seniors Open in Bad Ragaz.

Lassen Sie sich inmitten der atemberaubenden Berglandschaft des Rheintals von der wunderschönen Natur-Golf-Symbiose begeistern.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen ein spannendes Turnier!

Patrick Vogler  
CEO

Marco R. Zanolari  
General Manager Grand Hotels

THE LEADING WELLBEING AND MEDICAL HEALTH RESORT IN EUROPE

# DIE RESORT NEWS IN KÜRZE



## NEUES FAMILIEN-SPA

Im neuen Familien-Spa auf 550 Quadratmetern tauchen Kinder in ihre ganz eigene Thermalwasser-Welt ein – wortwörtlich. Das neue Familien-Spa für Kinder bis 16 Jahre ergänzt das Drei-Generationen-Konzept des Resorts. So können alle Generationen ihren Aufenthalt unbeschwert geniessen.



## SINNLICHES SUSHI

Der Exportschlager aus Japan hat seit Dezember Einzug in die Tamina Therme gehalten: Dort bereitet Sushi-Chef Dong Xu im KOISO Sushi-Take-Away vor den Augen seiner Kunden exquisite japanische Häppchen zum Mitnehmen zu. MI bis SO, 11.30 bis 19.30 Uhr.  
[www.koiso.ch](http://www.koiso.ch)



## IM BANN DER BILDER

Vom 4. Juni bis 30. September 2018 werden die Felsen der Taminaschlucht anlässlich der Light Ragaz erneut zur grössten Leinwand der Welt. Ab Ende November sind die faszinierenden Lichtspiele mit 3-D-Effekten rund um den Kurpark zu sehen. Realität und Illusion verschmelzen.  
[www.lightragaz.com](http://www.lightragaz.com)



## CATERING DER STERNEKÖCHE

Egal ob Hochzeit, Grillparty, Geburtstagsfeier oder Geschäftsapéro, ob in unseren Räumlichkeiten, bei Ihnen Zuhause oder auf Reisen – Acasa Catering kümmert sich um Ihr kulinarisches Wohl. Fünf verschiedene Gourmeterlebnisse – von den Spezialitäten Asiens bis zum alpinen Fine Dining à la Schloss Schauenstein – stehen zu Ihrer Auswahl.  
[www.acasacatering.ch](http://www.acasacatering.ch)



## BAD RAGARTZ

Auch Kunstliebhaber kommen im Kurort auf ihre Kosten. Ab dem 5. Mai bis 4. November 2018 lässt sich an der 7. Triennale Bad RagARTz internationale Kunst 1:1 erleben. 77 Künstlerinnen und Künstler aus 17 Ländern stellen ihre Werke aus.  
[www.resortragaz.com/badragartz](http://www.resortragaz.com/badragartz)



## GRANDE FLEUR

Dank des Umzugs des Floristikteams in die Lobby des Hof Ragaz ist das Herz des Hotels um eine Attraktion reicher. Im neuen Blumenladen Grande Fleur fertigen die Blumenkünstlerinnen ihre Bouquets nun direkt vor den Augen der Gäste an.



SENIORS OPEN SUPPORTERS

# Werden Sie Mitglied!

**Für alle Swiss Seniors Open-Begeisterten besteht die Möglichkeit, mit einem Beitrag von CHF 1'000.- Mitglied bei den Seniors Open Supporters in Bad Ragaz zu werden.**

Die Mitglieder des Supporter Clubs nehmen zusammen mit den Pros an der Players' Party teil, sind während der Turniertage zum Lunch-Buffer im Restaurant Gladys und am Sonntag im VIP-Bereich eingeladen. Der Mitgliederbeitrag wird speziell für die Pros aus aller Welt verwendet, um den Anlass noch attraktiver zu gestalten. Auch werden unter allen Mitgliedern ProAm-Plätze verlost.

Für nähere Informationen:  
Golf Club Bad Ragaz  
7310 Bad Ragaz  
Telefon +41 81 303 37 17  
golfclub@resortragaz.ch





# Die gute Seele des Turniers

**Silvia Kamber ist die Frau der ersten Stunde beim Swiss Seniors Open. Ab der ersten Austragung 1997 war sie 21 Jahre lang Ansprechpartnerin der Pros. 1998 hat sie den Seniors Open Supporter Club mitgegründet.**

Silvia Kamber und das Swiss Seniors Open – die beiden gehören zusammen wie Bad Ragaz und das Thermalwasser. Nicht nur für die Organisatoren, auch für die Pros der Staysure Tour ist Silvia Kamber seit 1997 die gute Seele sowie die linke und rechte Hand des Turnierdirektors. Sie hat jede der bisherigen 21 Austragungen des Turniers nicht nur begleitet, sondern durch ihre Arbeit erst möglich gemacht. Die gute Seele im Sekretariat des GC Bad Ragaz war die Zuverlässigkeit in Person, daneben perfekt organisiert, gut vernetzt und stets einen kühlen Kopf bewahrend. Im Sommer 2017 sagte sie nach 21 Austragungen «adieu». Bei der Players Party des 21. Swiss Seniors Open gab es für die Grand Dame im Ragazer Golfsekretariat Standing Ovationen von den Pros. Was viele von ihnen nicht wussten: Silvia Kamber hatte auch massgeblichen Anteil an der Gründung des Seniors Open Supporter Clubs, der dem Turnier bis heute seinen besonderen Charme verleiht.

## **Frau Kamber, was war die ursprüngliche Idee des Seniors Open Supporter Clubs?**

Silvia Kamber: Unser Ziel war stets, die nicht ganz so erfolgreichen Spieler auf der Tour finanziell zu entlasten. Die Schweiz ist eines der teuersten Länder, in denen die European Senior Tour Halt macht – Unterkunft und Verpflegung schlagen deutlich zu Buche. Mit dem Seniors Open Supporter Club wollten wir mithelfen, das Budget der Tourspieler zu entlasten.

## **Wer hat den Club gegründet?**

Initiantin des Seniors Open Supporter Clubs

war Lis Walch, ein engagiertes Mitglied im Golf Club Bad Ragaz. Sie hat gleich im Anschluss an die erste Durchführung eines European-Senior-Tour-Events in Bad Ragaz ihre Freunde mobilisiert und für eine Mitgliedschaft im SOS-Club gewonnen. Bei der Gründung 1998 zählte der SOS Club rund 20 Mitglieder, heute sind es knapp 50. Ich war von Anfang an dabei, habe mich den Pros gegenüber aber nie richtig als SOS-Mitglied «geoutet». Die Tour-Professionals haben mich vielmehr als Mitarbeiterin im Golf-Sekretariat wahrgenommen. In diesem Jahr aber werde ich erstmals «nur» als SOS-Mitglied beim Turnier dabei sein. (lacht)

## **Stimmt es, dass in den ersten Jahren SOS-Mitglieder Pros bei sich zu Hause einquartiert haben?**

Das ist richtig. Allerdings waren es nur einige wenige SOS-Mitglieder, die ein «private housing» offerierten. Dafür gab es auch Funktönäre, welche Pros bei sich zu Hause beherbergten.

## **Dieses «private housing» ist heute kein Thema mehr. Welche Aufgaben übernimmt der SOS Club im Jahr 2018?**

Grundsätzlich geht es nach wie vor darum, die «teure Schweiz» für die Tour-Professionals erschwinglich zu machen. Der SOS Club setzt seine finanziellen Mittel deshalb gezielt ein, beispielsweise um für die Pros einen Bus-Transfer vom bzw. zum Flughafen zu offerieren. Darüber hinaus übernimmt der SOS Club jeweils ab Mittwoch die Kosten für Essen und Getränke der Spieler und deren

Begleitung im Clubhaus. Bei den Spieler-gattinnen beliebt ist der Ladies-Ausflug, zu dem der SOS Club jeweils am Donnerstag einlädt, und last but not least, ist es der SOS Club, der mit seinem finanziellen Engagement zu einer gelungenen Players Party am Samstagabend im Clubhaus beiträgt.

## **Was war für Sie rückblickend das schönste Erlebnis rund um das Swiss Seniors Open?**

Ich habe mich jedes Jahr aufs Neue gefreut, dass wir immer wieder viele Clubmitglieder motivieren konnten, bei den SOSlern mitzumachen, und dass wir den SOS-Mitgliedern für ihren finanziellen Einsatz auch etwas bieten konnten. Für mich persönlich war das schönste Erlebnis – oder auch einfach die grösste Überraschung – meine Verabschiedung bei der Players Party 2017. Ich war überwältigt von dieser Reaktion der Spieler.



## **Factbox**

*Der Seniors Open Supporter Club (SOS) wurde 1998 gegründet und zählt derzeit knapp 50 Mitglieder. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Mit 1000 Franken pro Jahr hilft jedes SOS-Mitglied mit, die Spesen der Tourprofessionals im Rahmen zu halten. Im Gegenzug gibt's eine Einladung zur Players Party, Zutritt zum VIP-Bereich, und mit etwas Glück gewinnt man bei der Verlosung einen Platz im ProAm. Bei Interesse wenden Sie sich ans Golf Sekretariat in Bad Ragaz, Tel. +41 81 303 37 17*

# Golf braucht jeden Muskel – und diese brauchen Energie

**Tiger Woods hat es vorgemacht, mittlerweile setzen alle Top-Golfer auf Fitness – selbst die Senioren. SSO-Turnierbotschafter André Bossert spricht über Krafttraining und Power-Riegel.**



*Auch für den Schweizer André Bossert ist Fitness ein ständiger Begleiter.*

## **Was sagen Sie als Pro, wie wichtig ist Fitness im Golfsport?**

André Bossert: Wenn man den Ball regelmässig und lang schlagen will, braucht es Fitness. Ich kenne niemanden auf der Tour, der nichts macht; zumindest Kraft- und Dehnübungen absolviert jeder. Wichtig: wenn man Krafttraining ausübt, muss man unbedingt darauf achten, genügend Eiweiss zu sich zu nehmen.

## **Welche Muskeln gilt es als Golfer besonders zu stärken?**

Beim Golf braucht man jeden Muskel! Die für die Stabilität wichtigsten Muskeln sind in den Beinen, im Po und Rumpfbereich – sprich Bauch, Rücken, Hüfte – zu finden. Auch der Oberkörper ist im Schwung aktiv; sehr wichtig sind die Rückenmuskulatur für gute Haltung und Schulterstabilität, sowie die Brustmuskulatur, die Kraft und Power gibt. Am Ende brauche ich aber auch meine Arme und Handgelenke – es gibt deshalb keinen Muskel, den ich im Winter nicht trainiere.

**Trainieren Sie mit gut 50 anders als mit 20?**  
(lacht) Mit 20 habe ich kaum Fitnessstraining gemacht, einzig Brust und Bizeps trainiert,

um am Strand gut auszusehen. Damals fehlte schlicht das Wissen.

## **Und wie schaut das heute aus?**

Die Gelenke sind etwas abgenutzt und müssen geschont werden, dafür müssen die Muskeln rundherum stark sein. Ausserdem nimmt die Beweglichkeit ab – Krafttraining hilft, mobil, flexibel und stark zu bleiben.

## **Haben Sie eine spezifische Morgengymnastik, die Sie jeden Tag ausführen?**

Ich absolviere täglich eine Sporteinheit, die für mich die klassische Morgengymnastik ersetzt. Bei Turnieren ist natürlich das Warm-Up sehr wichtig, das bei mir immer gleich abläuft.

## **Was frühstücken Sie, wenn Sie beim Turnier eine Startzeit am Vormittag haben?**

Ich bin flexibel, schaue, was es im Hotel gibt.

Ich weiss, welche Lebensmittel Eiweiss und welche Kohlenhydrate enthalten, entsprechend stelle ich mir einen guten Mix zusammen: Joghurt, Eier, frische Früchte, Müesli. Dazu trinke ich Wasser.

## **Und wenn Sie erst am Nachmittag ins Turniergeschehen eingreifen?**

Wenn ich um 13 Uhr abschlage, esse ich Frühstück und einen Light-Lunch.

## **Was nehmen Sie während der Turnierrunde auf dem Platz zu sich?**

Wasser ist für mich das Wichtigste, es verhindert das Dehydrieren des Körpers. Je nach klimatischen Bedingungen trinke ich einen bis zwei Liter pro Runde. Im Sommer, wenn es sehr heiss ist, mische ich mir gerne einen elektrolytischen Kohlenhydrate-Drink Carbo Basic von WinForce, der dem Körper die Stoffe zuführt, die er beim Schwitzen verliert. Nach 9 Löchern nehme ich ein Energie-Gel, den Ultra Engery Complex, zu mir, das mir wirklich nochmals Energie gibt. Das Gel ist in kleine Säckchen abgepackt, die ich problemlos im Bag mitführen kann. Ausserdem habe ich immer verschiedene Nüsse und getrock-

*«Krafttraining hilft, mobil, flexibel und stark zu bleiben.»*

nete Preiselbeeren dabei – sie liefern Proteine und enthalten lebenswichtige Öle. Ab und zu esse ich auch eine Frucht, achte aber darauf, dass diese einen tiefen glykämischen Index hat, so dass der Zucker langsamer abgebaut wird und das Energieniveau länger konstant bleibt. ◀

# André Bossert

## 16. Order of Merit 2017

Geboren	14. November 1963
Nationalität	Schweiz
Wohnort	Zollikerberg (Schweiz)
Pro seit	1989 (Hcp +3)
Siege	11



Er ist der unumstrittene Publikumsliebling in Bad Ragaz: André Bossert. Der in Südafrika geborene Schweizer darf bei seinem Heimturnier auf die Unterstützung der Fans zählen. Der erfolgreichste Schweizer Professional ist einer der ganz wenigen Spieler, die sowohl auf der European Tour wie auch auf der Staysure Tour und der Challenge Tour gewinnen konnten. Ein Sieg beim Swiss Seniors Open, dessen Botschafter «Bossy» ist, wäre die Krönung.

# Erfolg braucht einen starken Partner

Einsatz, Leidenschaft und Durchhaltewillen sind entscheidend, um grosse Leistungen zu erbringen. Im Sport genauso wie in der Wirtschaftswelt. Als eines der weltweit führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen unterstützen wir unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und entwickeln mit Ihnen gemeinsam Lösungen. Sprechen Sie mit uns.

Anticipate tomorrow. Deliver today.

**kpmg.ch**



# Paul Broadhurst

## 6. Order of Merit 2017

Geboren 14. August 1965  
Nationalität England  
Wohnort Nuneaton (England)  
Pro seit 1988 (HCP +2)  
Siege 13



# Barry Lane

## 7. Order of Merit 2017

Geboren 21. Juni 1960  
Nationalität England  
Wohnort Henley-on-Thames (England)  
Pro seit 1976  
Siege 16

**RadioL**

*verbindet*

Radio L live am  
**SWISS SENIORS OPEN**  
6. bis 8. Juli 2018



# Miguel Angel Martin

## 8. Order of Merit 2017

Geboren 2. Mai 1962  
Nationalität Spanien  
Wohnort Madrid (Spanien)  
Pro seit 1981  
Siege 11



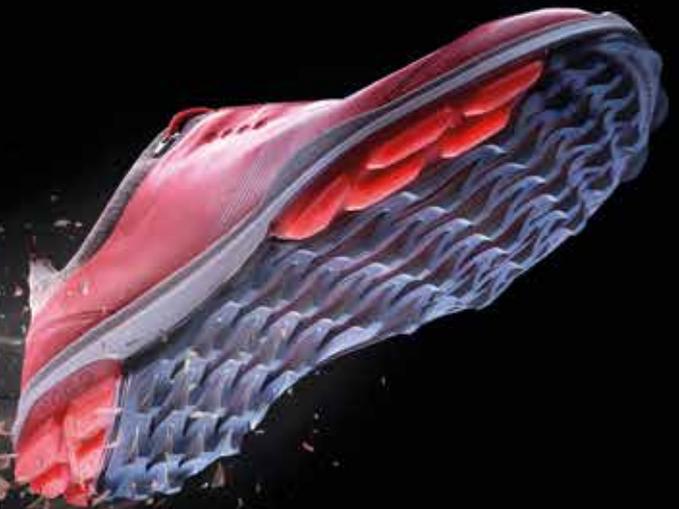
# Thaworn Wiratchant

## 9. Order of Merit 2017

Geboren 28. Dezember 1966  
Nationalität Thailand  
Wohnort Bangkok (Thailand)  
Pro seit 1987  
Siege 28

# LET NATURE AND TECHNOLOGY SWING

ECCO BIOM HYBRID 3 WITH TRI-FI-GRIP™  
AND GORE-TEX® CONSTRUCTION



# Stephen Dodd

## 10. Order of Merit 2017

Geboren 15. Juli 1966  
Nationalität Wales  
Wohnort Barry (Wales)  
Pro seit 1990 (Hcp +2)  
Siege 15



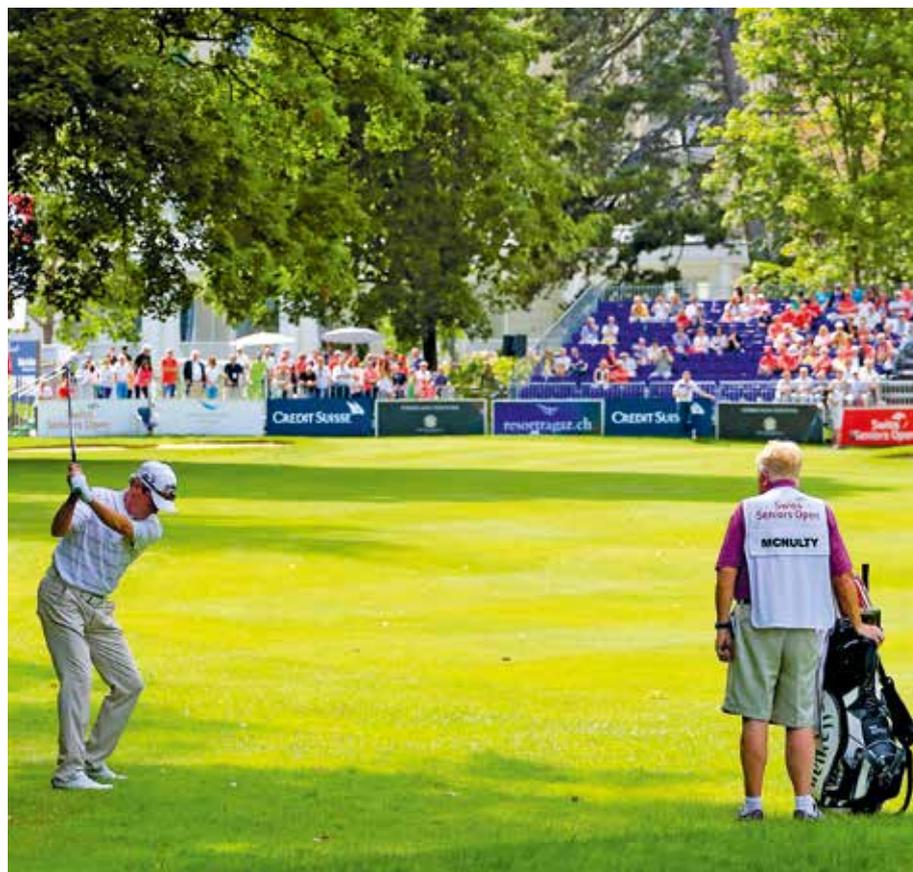
# James Kingston

## 11. Order of Merit 2017

Geboren 30. November 1965  
Nationalität Südafrika  
Wohnort Rustenburg (Südafrika)  
Pro seit 1988 (scratch)  
Siege 16

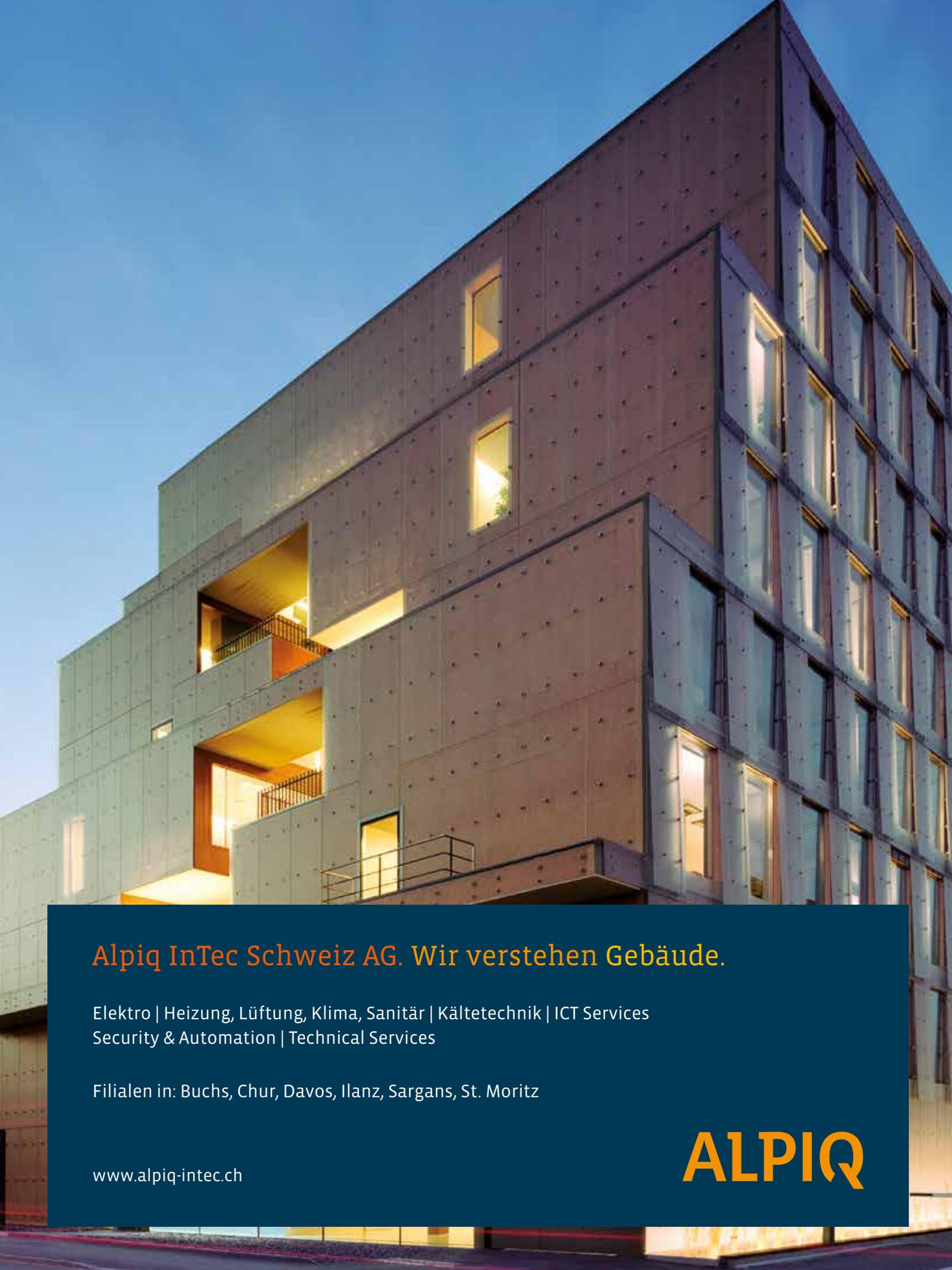
# Impressionen Turnier 2017

Swiss  
Seniors Open





Mehr Bilder: [www.swiss-seniors-open.ch](http://www.swiss-seniors-open.ch)



## Alpiq InTec Schweiz AG. Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär | Kältetechnik | ICT Services  
Security & Automation | Technical Services

Filialen in: Buchs, Chur, Davos, Ilanz, Sargans, St. Moritz

[www.alpiq-intec.ch](http://www.alpiq-intec.ch)

**ALPIQ**

# Philipp Price

## 12. Order of Merit 2017

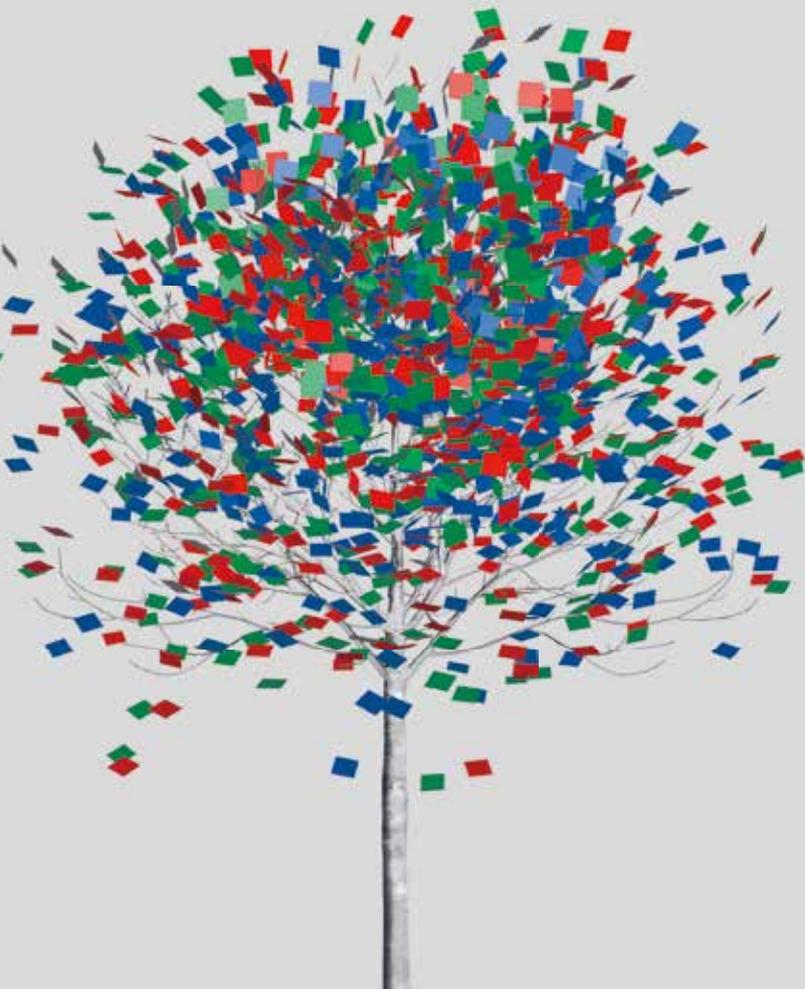
Geboren 21. Oktober 1966  
Nationalität Wales  
Wohnort Newport (Wales)  
Pro seit 1989 (HCP +2)  
Siege 5



# Roger Chapman

## 13. Order of Merit 2017

Geboren 1. Mai 1959  
Nationalität England  
Wohnort Ascot (England)  
Pro seit 1981 (HCP +1)  
Siege 5



Es gibt keine App für Erfolg,  
man muss sie selbst entwickeln.

Aris Diamanti



Druck+Verlag AG  
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

BVD Werbetechnik  
Im alten Riet 23, 9494 Schaan

[www.bvd.li](http://www.bvd.li)

**balleristo**

**DER EXPERTE FÜR PERSONALISIERTE  
SPORTARTIKEL AB AUFLAGE 1**



[www.balleristo.com](http://www.balleristo.com)

# Santiago Luna

## 14. Order of Merit 2017

Geboren 29. November 1962  
Nationalität Spanien  
Wohnort Madrid (Spanien)  
Pro seit 1982 (scratch)  
Siege 15



# Gary Orr

## 15. Order of Merit 2017

Geboren 11. Mai 1967  
Nationalität Schottland  
Wohnort Weybridge (England)  
Pro seit 1988 (HCP +1)  
Siege 3

# CIGAR EVENT

VON GENIESSERN FÜR GENIESSER



## TOURDATEN 2018:

- 17.05. Casa LaCorona, Uster
- 26.05. Don Alejandro's, Dietlikon
- 31.05. House of Smoke, Basel
- 29.08. Restaurant Gupf, Rehetobel
- 31.08. VILLIGER The World of Cigars, Bern
- 04.10. Hotel Uzwil, Uzwil (SG)

## Wir wissen wie man feiert

VILLIGER lädt zur 130-jährigen Jubiläumstour ein. Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend, es erwartet Sie ein spezielles Ambiente, viel Musik und Genuss. Unsere Torcedora erfreut sich mit Ihnen, oder für Sie, die exquisiten VILLIGER Cigarren zu rollen.

Die Plätze sind jeweils begrenzt, profitieren Sie von den Inklusivangeboten. Alle Details zu den entsprechenden Packages finden Sie unter:

[www.villiger-shop.ch/tickets](http://www.villiger-shop.ch/tickets) oder dem jeweiligen Partner

Bilder und aktuellste News zu unseren Events auf:  
[www.facebook.com/VilligerEventsSwitzerland](https://www.facebook.com/VilligerEventsSwitzerland)

# Jarmo Sandelin

## 17. Order of Merit 2017

Geboren 10. Mai 1967  
Nationalität Schweden  
Wohnort Stockholm (Schweden)  
Pro seit 1987 (HCP 1)  
Siege 8



# Mark McNulty

## 18. Order of Merit 2017

Geboren 25. Oktober 1953  
Nationalität Simbabwe und Irland  
Wohnort Sunningdale (England)  
und Orlando (Florida,USA)  
Pro seit 1977 (HCP +3)  
Siege 59

# Vorfreude auf eine Premiere

**Beim Swiss Seniors Open 2018 gibt erstmals ein gebürtiger Österreicher sein Debüt auf der Staysure Tour. Markus «Maudi» Brier über seine Vorbereitung auf den nächsten Karriereschritt und die Nähe zur Schweiz.**



**Herr Brier, das Swiss Seniors Open 2018 wird Ihr erstes Turnier auf der Staysure Tour sein. Wie gross ist die Vorfreude?**

Markus Brier: Sehr gross. Das Vorhaben Senientour läuft bei mir schon seit gut zwei Jahren, und je näher das erste Turnier rückt, desto grösser wird die Vorfreude bzw. Erwartung, dass es endlich losgeht.

**Sie sind Österreicher und leben in Wien – wie sehr kann das Turnier in der Ostschweiz für Sie dennoch als Heimturnier gelten?**

Die Ostschweiz und Westösterreich sind Nachbarn, der Turnierort Bad Ragaz ist nicht weit von Vorarlberg entfernt. Ich hoffe einige Fans in der Umgebung von Bad Ragaz zu haben, die mich wieder einmal spielen sehen wollen. Dass mein erstes Turnier «fast um die Ecke» stattfindet, finde ich sehr angenehm – in der Schweiz habe ich mich immer schon wohl gefühlt.

**Sie haben im November 2013 den vorläufigen Rücktritt als Playing Professional gegeben. Nun wollen Sie es mit 50 nochmals wissen. Wie haben Sie sich auf diese zweite Karriere vorbereitet?**

Die Idee, auch auf der Senior Tour zu spielen, habe ich immer schon gehabt. Als ich Profi wurde, habe ich mal gesagt, sicher nicht bis ins Seniorenalter als Playing Professional durchzuspielen, sondern vor dem Wechsel auf die Ü-50-Tour eine Pause vom Turniergehen einzulegen. Genau das hat sich jetzt ergeben. Auch aus gesundheitlichen Gründen war die Pause notwendig. Um wieder voll trainieren zu können, musste ich im November 2015 in beiden Schultern einen kleinen Eingriff machen lassen. Seit der Rehabilitation läuft die Vorbereitung auf die Senientour: zuerst mit leichtem Körpertraining und bald schon wieder vermehrt mit Golfspielen. Im November 2016 war ich bei der Qualifying School zur European Tour startberechtigt, zu dem Zeitpunkt aber eindeutig auf ein solch wichtiges und hartes Turnier nicht genug vorbereitet. Trotzdem war die Q-School 2016 eine wichtige Erfahrung – sie war ein Weckruf, intensiver in meine Fitness zu investieren. Das mache ich seit dem Winter 2016/17 nun konsequent. Seit Anfang 2017 versuche ich zudem wieder ein regelmässiges Golftraining zu absolvieren – soweit dies meine anderen Aufgaben zulassen.

**Mit welchen Erwartungen kommen Sie auf die Staysure Tour?**

Das Wort «Erwartungen» habe ich schon lange aus meinem Wortschatz gestrichen. Aber ich habe Ziele. Ein solches Ziel sind Turniersiege, auch wenn ich diese vielleicht nicht gleich im ersten Jahr auf der Senientour erhoffen darf. Ein anderes Ziel ist eine gute Platzierung in der Order of Merit – sprich eine Top-5-Klassierung am Ende ▷

«Ich freue mich auf Bad Ragaz, es wird bestimmt schön und lustig, alte Freunde wiederzusehen.»

der Saison –, um Einladungen für die Majors bzw. für Turniere auf der US Champions Tour zu bekommen. Was mein erstes Turnier auf der Staysure Tour betrifft, so ist mein Ziel fürs Swiss Seniors Open das gleiche wie bei jedem anderen Turnier auch: möglichst viele gute Schläge machen, dann ergibt sich das Resultat von selbst.

**Sie haben sicher bereits einiges über das Swiss Seniors Open gehört. Worauf freuen Sie sich am meisten, bzw. worauf sind Sie am meisten gespannt?**

Den Platz kenne ich leider noch nicht, habe aber schon gehört, dass er meinem Spiel entgegenkommen soll. Er soll eng, tricky und nicht allzu lang sein – und die klimatischen Verhältnisse dürften ähnlich sein wie in Österreich. Ich freue mich auf Bad Ragaz, es wird bestimmt schön und lustig, alte Freunde wiederzusehen. Das Aufregendste aber ist die Spannung, endlich wieder bei einem «richtigen» Turnier mitzuspielen.

**Das Swiss Seniors Open wird erstmals in neuem Format als Alliance ProAm gespielt. Wie sehen Sie als Tourspieler dieses Format?**

Das Format finde ich gut, weil es dadurch im Flight ein bisschen lockerer zugeht. Für die Amateure ist das natürlich eine riesige Chance, einmal mit Topprofis zu spielen; und wenn sie es nicht zu ernst nehmen, können sie es auch geniessen. Auf der European Tour gibt es ähnliche Events, die waren immer sehr angenehm zu spielen und mit guten Amateuren besetzt.

**Die Schweiz ist für Sie ein gutes Pflaster. 1994 haben Sie die Swiss Amateur Open gewonnen, 2013 den Show-Event Zurich Open, ein ProAm notabene. Liegen Ihnen solche ProAms?**

Wie gesagt, ich fühle mich immer wohl in der Schweiz. Die Zurich Open war ein tolles Event und die Amateure wirklich sehr gut. Das gleiche gilt für die Rolex-Trophy, die ich auf der Challenge Tour gespielt habe – auch in Genf war die Einstellung der Amateure immer toll.

**Lassen sich Ihr Coaching-Job beim Österreichischen Golfverband und Ihre Karriere auf der Staysure Tour aneinander vorbeibringen?**

2018 ist das gar kein Problem, ich steige erst im Juli in die Tour ein. Es



Holt der Wiener Markus Brier in Bad Ragaz seinen dritten Sieg auf Schweizer Boden? «Maudii» wird beim Swiss Seniors Open sein Debüt auf der Staysure Tour geben

ist geplant die Zusammenarbeit mit dem ÖGV weiterzuführen; auch bei 19 Saisonturnieren auf der Staysure Tour lassen sich die anderen Aufgaben eines Playing Professionals, zeitlich mit einem Mandat als ÖGV-Coach vereinbaren. Die grösste Herausforderung heisst dann «Terminorganisation». ◀

### Factbox

Markus Brier wird am 5. Juli 50 Jahre alt. Einen Tag später gibt er beim Swiss Seniors Open in Bad Ragaz sein Debüt auf der Staysure Tour. Der Wiener spielte von 2000 bis 2012 auf der European Tour. Er siegte zweimal auf dem höchsten europäischen Level – 2006 gewann er die BA-CA Golf Open im GC Fontana, 2007 die China Open. Zudem triumphierte Brier zweimal auf der Challenge Tour (Austrian Open 2002 und 2004).

# STARK - STÄRKER -



## Pflanzengesundheit auf Rezept



**TURF Handels GmbH**

Am Hartboden 48  
8101 Gratkorn  
AUSTRIA

Tel: +43(0)3124 29064  
Fax: +43(0)3124 29062

Email: [office@turf.at](mailto:office@turf.at)  
[www.turf.at](http://www.turf.at)

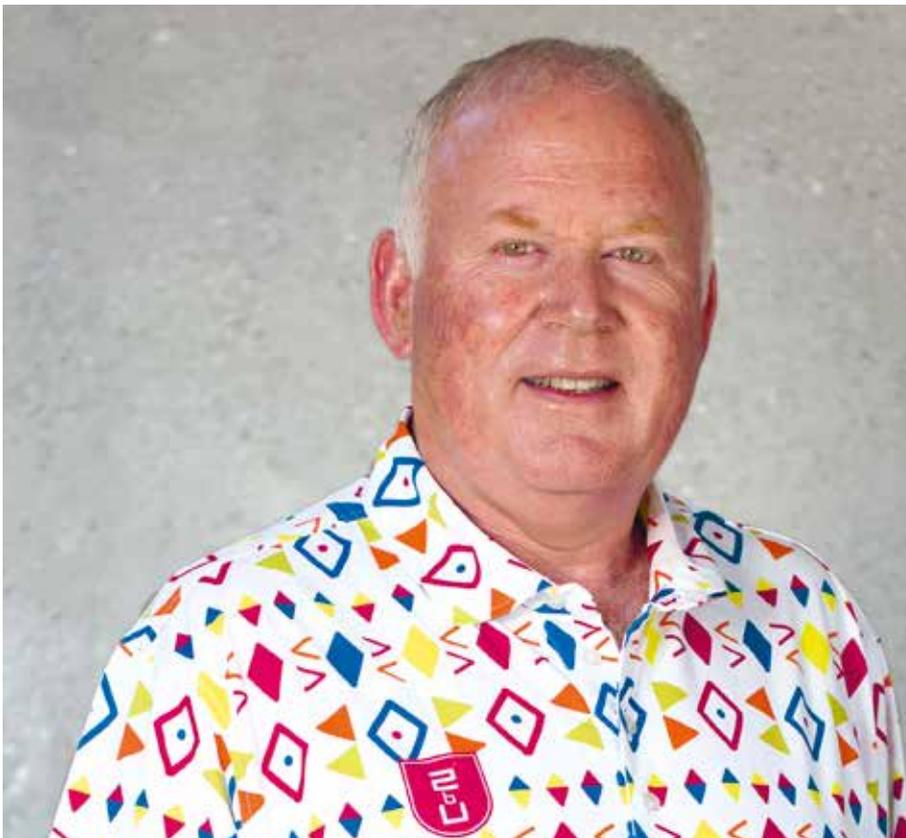
**We support  
Golf Course Bad Ragaz  
for every day and the  
Swiss Seniors Open**



# Paul Wesselingh

## 19. Order of Merit 2017

Geboren 11. Oktober 1961  
Nationalität England  
Wohnort Derby (England) und  
Zürich  
Pro seit 1985  
Siege 15



# Brendan McGovern

## 20. Order of Merit 2017

Geboren 7. Oktober 1965  
Nationalität Irland  
Wohnort Kells (Irland)  
Pro seit 1984  
Siege 0

# NÖD JUJFLE MACHT DEN BRAUER ZUM MEISTER.



Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck genießen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Schützengarten

# Tim Thelen

## 21. Order of Merit 2017

Geboren 14. Juni 1961  
Nationalität USA  
Wohnort College Station (Texas, USA)  
Pro seit 1985  
Siege 13



# Esteban Toledo

Geboren 10. September 1962  
Nationalität Mexiko  
Wohnort Los Cabos (Mexiko)  
Pro seit 1986  
Siege 6

# Analog, sie sei im Digi Tal.

Jede Erfolgsgeschichte beginnt mit einem Dialog.  
Analog natürlich.

# Carl Mason

Geboren 25. Juni 1953  
Nationalität England  
Wohnort Adderbury (England)  
Pro seit 1973 (scratch)  
Siege 30



# Ian Woosnam

Geboren 2. März 1958  
Nationalität Wales  
Wohnort Jersey  
Pro seit 1976  
Siege 51

IHR PARTNER FÜR  
ELEKTROMOBILITÄT.

PLUG<sup>⚡</sup>ROLL  
Powered by REPOWER

# WIR HABEN DIE PASSENDE LADELÖSUNG FÜR SIE.

Als **Full Service Provider** bieten wir Ihnen massgeschneiderte Ladesysteme für zu Hause, den Arbeitsplatz und den öffentlichen Bereich.

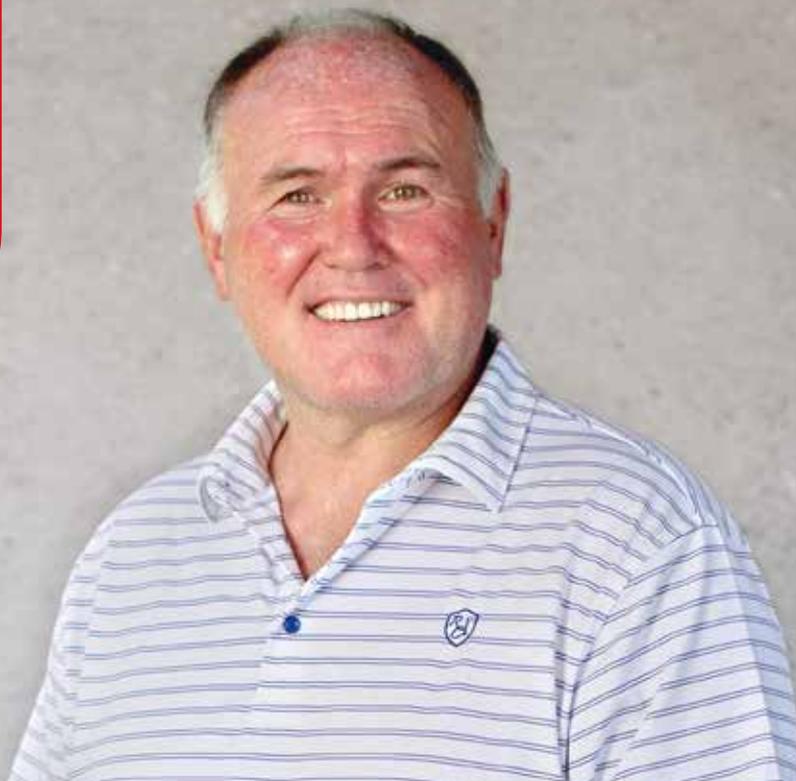


Entdecken Sie unsere Ladelösungen auf:  
[www.plugnroll.com](http://www.plugnroll.com)



# Ronan Rafferty

Geboren 13. Januar 1964  
Nationalität Nordirland  
Wohnort Gleneagles (Schottland)  
Pro seit 1981 (HCP +2)  
Siege 14



# Costantino Rocca

Geboren 4. Dezember 1956  
Nationalität Italien  
Wohnort Bergamo (Italien)  
Pro seit 1981  
Siege 17

# Der Mann der ersten Stunden

**Im Dezember 2017 ist ein Gentleman unerwartet gestorben, der die Anfänge des Swiss Seniors Open geprägt hat: Tommy Horton, der kleine englische Shotmaker mit dem grossen Herzen. Er wurde 76 Jahre alt.**



*The Show must go on: Tommy Horton begeisterte die Fans beim Spiel auf dem Platz ebenso wie mit seinen spektakulären Show-Einlagen bei Shoot-Outs – wie 2002, als er in Bad Ragaz vom Roulette-Tisch spielte.*

## Factbox

*Sir Thomas Alfred «Tommy» Horton war der «Mister Senior Tour» der ersten Jahre. 23 Siege konnte er in den Anfangsjahren der Tour feiern; ein Rekord, der lange als unantastbar gegolten hat – bis ihn sein Landsmann Carl Mason, «Mister Bad Ragaz», mit 25 Siegen ablöste. Beim Swiss Seniors Open schaffte es der auf Jersey lebende Gentleman nie aufs Podest – aber in die Herzen der Zuschauer. Horton, der Mann mit dem speziellen Hut und dem grossartigen Humor, begeisterte die Massen.*

Thomas Alfred «Tommy» Horton, vierfacher Sieger auf der PGA European Tour, 23-facher Sieger auf der Senior Tour und zweifacher Ryder-Cup-Spieler, war in zweierlei Hinsicht ein Pionier. Der gebürtige Merseysider aus St. Helens war 1992 als erster Protagonist zur Stelle, als die europäische Seniorentour den Betrieb aufnahm. Horton war damals gerade 50 Jahre alt geworden und damit ein Youngster unter den Ü50-Professionals.

Er war körperlich und mental voll im Saft und nutzte dies während vielen Jahren weidlich aus. Die 23 Turniersiege ermöglichten ihm fünfmal den Gewinn der Order of Merit, der Jahreswertung: erstmals 1993, danach viermal am Stück ab 1996. Horton war schon auf der PGA European Tour eine populäre Figur gewesen. In den Anfangsjahren der Senior Tour war er die Galionsfigur und das Aushängeschild schlechthin.

Hortons Beliebtheit und Ausstrahlung kamen auch den Organisatoren in Bad Ragaz sehr zupass. Als das heutige Swiss Seniors Open 1997 startete, war Horton ein Seriensieger auf der Tour. 1998 verkündete er vor Ort – nicht ganz ernst gemeint und mit einem Augenzwinkern –, er werde die Tour noch während Jahren dominieren und seinen Spass daran haben. Aus dem «während Jahren» wurde ein Jahr. Vielleicht hatte er die Tatsachen unterschätzt, dass in jeder neuen Saison fitte 50-Jährige dazu stossen und dass er selbst nicht jünger wurde.

Nur zu gern hätte Tommy Horton auch das Bad Ragazer Turnier, das er wie viele Kollegen als sein Lieblingsturnier bezeichnete, mindestens einmal gewonnen. Aber die Ehre blieb ihm verwehrt. Als die Spielstärke es ihm noch erlaubt hätte, auf den Ragazer Fairways zuzuschlagen, siegte zweimal in Folge der Schotte David Huish. Das war in den Jahren 2000 und 2001. In keinem Jahr kam Horton am Schweizer Turnier sehr nahe an den Sieg heran.

Aber wer immer den Siegerscheck am Schluss entgegennahm, Horton war gleichwohl die grösste Attraktion des Turniers. Seinem Flight folgten auch an den ersten zwei Spieltagen meistens hundert Fans und mehr. Selbst an den Sonntagen, an denen er nicht in einer der letzten Spielgruppen um den Sieg spielte, konnte er auf eine treue Gefolgschaft zählen.

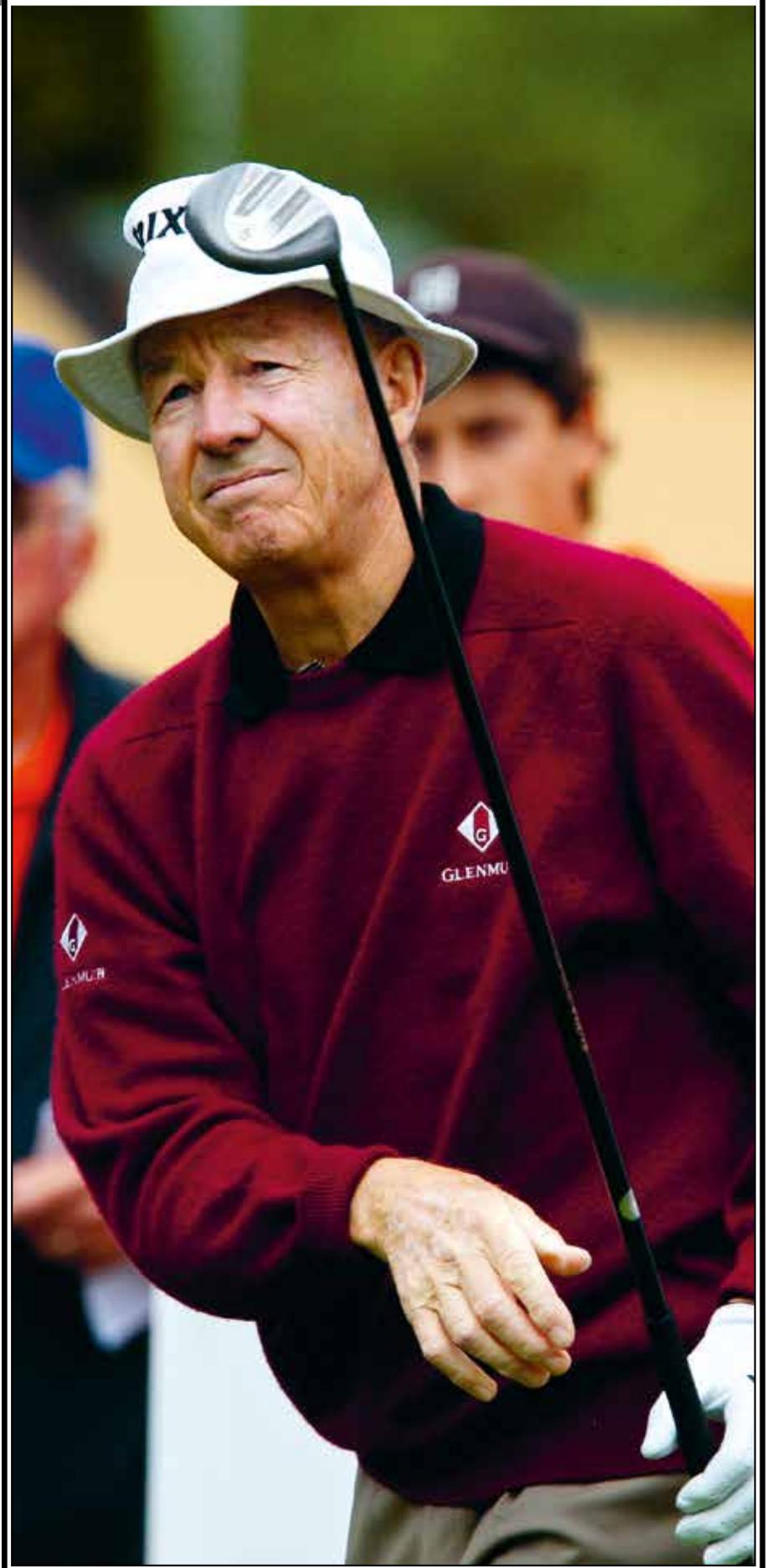
Tommy Horton war charmant und konnte Ansprachen halten. Er hatte aber auch eine erstaunliche komödiantische Begabung. Vor einer Runde stellte er sich oftmals am ersten Abschlag mit dem beliebten und beliebten deutschen Turnierfotografen auf. Horton schulterte den Schläger wie ein Gewehr, stellte seine Mütze quer, stand stramm, ▷

blies mit zusammengepressten Lippen eine militärische Trompetenfanfare und salutierte. Derweil mimte der Fotograf zu Hortons Rechten einen verwirrten Trottler. Es war ein Bild für die Götter. Wer es nie gesehen hat, hat etwas verpasst. Heute ist es zu spät, denn auch der Fotograf lebt nicht mehr.

Im Ryder Cup war Tommy Horton gewissermaßen ein Mann der letzten Stunden. Unter den damaligen Captains Bernard Hunt respektive Brian Huggett spielte er in den Austragungen 1975 und 1977. Es waren die letzten beiden Ryder Cups, in denen sich britisch-irische Auswahlen den übermächtigen Amerikanern stellten. Seit 1979 sorgt ein schlagkräftigeres gesamteuropäisches Team dafür, dass der Ryder Cup für die US-Golfer kein Spaziergang mehr ist. Im Gegenteil. Von den 19 Kontinentalwettkämpfen seither haben die Europäer elf für sich entschieden, die Amerikaner nur acht.

Tommy Horton also spielte zweimal in Teams mit, die überfordert waren. Aus britisch-irischer Sicht setzte es 1975 in Laurel Valley/Pennsylvania ein 11:21 ab, 1977 im heimischen Royal Lytham and St. Annes mit weniger Matches ein 7,5:12,5. In den beiden Einzeln 1975 tat sich Horton als Rookie hervor. Er besiegte den frischgebackenen US-Open-Champion Lou Graham und rang Hale Irwin, der zwischen 1974 und 1990 das US Open dreimal gewann, ein Unentschieden ab.

Tommy Hortons Tod am 7. Dezember des vergangenen Jahres kam unerwartet. An der Generalversammlung seines Royal Jersey Golf Club wurde ihm plötzlich übel. Er wurde in ein Spital gebracht, wo er noch am gleichen Abend verschied. ◀



# BVLGARI

ROMA



SPLENDIDA  
BVLGARI

# Tipps und Regeln für einen angenehmen Besuch

**Wir laden Sie herzlich ein Weltklasse-Golf der Ü-50-Professionals hautnah zu erleben. Auch beim 22. Swiss Seniors Open vom 6. bis 8. Juli 2018 in Bad Ragaz erwartet Sie ein hochkarätiges Teilnehmerfeld.**

Folgen Sie den Professionals über den traditionsreichen Platz und bestaunen Sie die 54 besten Spieler der Staysure Tour, ehemalig European Seniors Tour, bei Ihrer Arbeit.

Es gibt weder Absperrungen noch wird ein Eintrittsgeld verlangt. Genügend Parkplätze stehen Ihnen in der Tiefgarage des Golf Club Bad Ragaz, Casino Bad Ragaz und der Tamina Therme zur Verfügung oder folgen Sie den Wegweisern zu den kostenlosen Aussenparkplätzen beim Rosenbergli, hinter dem Werkhof der Greenkeeper.

Neben der sportlichen Unterhaltung geniessen Sie Kulinarisches an den diversen Verpflegungsständen auf dem Golfgelände oder in den Restaurants des Grand Resort Bad Ragaz.

## *Open Etikette*

**Lassen Sie als Zuschauer Sportlichkeit und Fairness walten:** Wenn sich ein Spieler für den Schlag vorbereitet und diesen ausführt, bewegen Sie sich bitte nicht und sprechen Sie nicht – auch nicht im Flüsterton. Vielen Dank!

**Fotos:** Das Fotografieren auf dem Platz ist erlaubt. Wir bitten Sie jedoch höflich, Abstand zu den Spielern zu halten und auf das Klicken von Kameras sowie Blitz zu verzichten.

**Handys:** Wenn Sie Ihr Mobiltelefon mit auf den Platz nehmen, schalten Sie den Klingelton bitte aus. Wenn Sie telefonieren, halten Sie bitte Abstand zu den Spielern.

**Zuschauerwege:** Beim Swiss Seniors Open sind Sie so nahe an den Weltstars des Golfsports wie sonst wohl nirgendwo auf der Welt. Bitte halten Sie während des Spiels dennoch Abstand und lassen Sie die Professionals in Ruhe ihre Arbeit verrichten. Die Organisatoren des Swiss Seniors Open verzichten bewusst auf das Spannen von Seilen zwischen Zuschauern und Fairways. Bitte verfolgen Sie das Spiel dennoch vom Rand der Spielbahnen aus und marschieren Sie auf den Wegen. Bitte verlassen Sie schnellstmöglich die Spielbahn, damit der Spielfluss für nachfolgende Spieler nicht unterbrochen wird. <



# Reelmaster 5010 Hybrid



*Fairway-Mäher mit beeindruckendem  
und makellosem Schnittbild*

**Count on it.**

*Durch den neuen Hybridantrieb eine umweltfreundliche  
Lösung, mit bis zu 30% Kraftstoffeinsparung.*



# Auch online immer bestens informiert

Follow us!



@seniorsopen  
#SwissSeniorsOpen

**Unser News Channel informiert Sie über Wissenswertes rund ums Turnier, sportliche Highlights jeder Runde sowie Klatsch und Tratsch aus dem Innern der Staysure Tour.**

Auf unserer Webseite [www.swiss-seniors-open.ch](http://www.swiss-seniors-open.ch) finden Sie aktuelle Informationen rund um das Turniergehen. Seien Sie top-informiert über die aktuellsten Geschehnisse wie Startzeiten, Teilnehmer sowie tagesaktuelle News.

Sie wollen wissen, wie es den PGA Pros auf und neben dem 18-Loch Golf Course in Bad Ragaz ergeht? Auf Facebook und Twitter halten wir Sie über das Geschehen auf und neben dem Platz auf dem Laufenden.

Seien Sie live dabei und teilen Sie mit uns Ihre Swiss Seniors Momente:  
#SwissSeniorsOpen  
@SwissSeniorsOpen

Film-Highlights broadcasted by





THE ULTIMATE  
CUVÉE ROSÉ

CHAMPAGNE

Laurent-Perrier

MAISON FONDÉE  
1812

---

# Prize money breakdown

## EUR 320'000



1	48'000.00	10	8'320.00	19	4'544.00	28	2'912.00	37	2'144.00	46	1'568.00
2	32'000.00	11	7'680.00	20	4'288.00	29	2'816.00	38	2'080.00	47	1'504.00
3	22'400.00	12	7'040.00	21	4'096.00	30	2'720.00	39	2'016.00	48	1'440.00
4	17'600.00	13	6'400.00	22	3'904.00	31	2'624.00	40	1'952.00	49	1'376.00
5	14'496.00	14	6'080.00	23	3'712.00	32	2'528.00	41	1'888.00	50	1'312.00
6	12'800.00	15	5'760.00	24	3'520.00	33	2'432.00	42	1'824.00	51	1'248.00
7	11'520.00	16	5'440.00	25	3'360.00	34	2'336.00	43	1'760.00	52	1'184.00
8	10'240.00	17	5'120.00	26	3'200.00	35	2'272.00	44	1'696.00	53	1'120.00
9	8'960.00	18	4'832.00	27	3'040.00	36	2'208.00	45	1'632.00	54	1'056.00